

# Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 20 • Donnerstag, 14. Mai 2020

## Autokino Ettlingen



### Am Dickhäuterplatz

Tickets, Getränke und Snacks  
erhalten Sie online und telefonisch



Neuer Markt



**Spendenaktion der KJG St. Martin**

**(Gem-)einsamer Spendenlauf**

Ettlingen

## Fahrplan des Landes für weitere Öffnung des Schul- und Kitabetriebs

Solange die aktuellen Abstandsregeln gelten, können in allen Einrichtungen jeweils nur eine begrenzte Anzahl an Kindern und Jugendlichen unterrichtet oder betreut werden. Erst wenn die Abstandsregeln grundsätzlich aufgehoben werden, sei eine Rückkehr zu einem regulären und vollumfänglichen Schul- und Kitabetrieb möglich. Als weiteren Schritt hin zu mehr Normalität begrüßt Ministerin Eisenmann, dass landesweit wieder die Spielplätze geöffnet haben: „Das ist für viele Kinder und Familien sehr wichtig. In den vergangenen Wochen kamen leider viele kindliche Bedürfnissen zu kurz. Das gemeinsame Spielen und der Austausch mit anderen Kindern ist aber wichtig für ihre Entwicklung und damit auch für ihre Gesundheit.“

Seit 4. Mai findet unter strengen Vorgaben des Infektionsschutzes der Schulbetrieb in Baden-Württemberg wieder statt – für die Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen, die in diesem und im nächsten Jahr ihre Abschlussprüfungen ablegen, sowie für die Schüler der Prüfungsklassen der beruflichen Schulen. Der neue Fahrplan sieht vor, dass **die Grundschulen im Land ab 18. Mai wieder in den Präsenzunterricht einsteigen.** „Wir beginnen hier bewusst mit den Viertklässlern, um sie auf den Übergang in die weiterführende Schule vorzubereiten. So haben wir das auch innerhalb der Kultusministerkonferenz vereinbart“, erläutert Eisenmann. Der Unterricht soll sich dabei auf die Kernfächer konzentrieren, es wird ein reduziertes Angebot sein. Außerdem wird die Klassengröße halbiert, um dem Abstandsgebot Rechnung tragen zu können. „Für die konkrete Gestaltung wollen wir den Grundschulen aber Spielräume lassen, damit sie auf die konkreten Bedürfnisse vor Ort Rücksicht nehmen und flexibel reagieren können – zum Beispiel, was die personelle Planung betrifft. Denn es gibt auch Lehrkräfte, die selbst zur Risikogruppe gehören“, sagt die Ministerin.

„Unser Plan sieht vor, dass wir ebenfalls **ab dem 18. Mai die Betreuung an den Kitas in Richtung eines reduzierten Regelbetriebs** in Absprache mit den Trägern schrittweise auf bis zu 50 Prozent der Kinder ausweiten. So können die Abstandsgebote mit halben Gruppengrößen gewahrt, Eltern aber weiter entlastet und den Kindern ein Stück Normalität zurückgegeben werden“, sagt die Ministerin. Da hier nicht so viel Personal zur Verfügung steht, weil die Risikogruppe unter den Erzieherinnen und Erziehern größer ist, sollen Träger im Rahmen ihrer räumlichen und personellen Kapazitäten individuelle Lösungen finden.

Nach den Pfingstferien sollen alle Schülerinnen und Schüler in einem rollierendem System Präsenzunterricht bekommen, der

mit den Fernlernangeboten verzahnt werden soll. Dafür stehen bis zu den Sommerferien sechs Wochen zur Verfügung, die erweiterte Notbetreuung läuft daneben weiter. Darüber hinaus richten die Schulen für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, die in den vergangenen Wochen weder digital noch analog erreicht wurden, Lerngruppen an den Schulen ein. Mit diesen Förderangeboten soll den Schülern ermöglicht werden, den Stoff aufzuholen und zu vertiefen, damit sie Anschluss halten können. In den Sommerferien wird das Kultusministerium zudem freiwillige Lern- und Förderangebote anbieten – um Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten.

„Nach den Pfingstferien, **ab dem 15. Juni, werden wir den Präsenzunterricht an den Grundschulen rollierend anbieten**, um alle Klassenstufen und alle Kinder zu erreichen“, sagt Ministerin Eisenmann. Die Kinder sollen im wöchentlichen Wechsel an die Schule kommen – eine Woche die Erst- und Drittklässler, eine Woche die Zweit- und Viertklässler. Dies heißt auch, eine Woche Unterricht an der Schule und dann wieder eine Woche Fernlernen von zuhause aus. „Wir wissen, dass wir die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen zuletzt mit Fernlernangeboten schwerer erreicht haben als die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen.“

Deshalb ist es wichtig, die drei Wochen pro Klassenstufe nach Pfingsten im Präsenzunterricht zu nutzen, um den Lernstand abzugleichen“, so Ministerin Eisenmann. Der Schwerpunkt liege auf Deutsch, Mathe und Sachunterricht – Noten und Klassenarbeiten seien zweitrangig.

Auch an den Gymnasien, Real-, Haupt- und Werkreal- sowie Gemeinschaftsschulen werden die Klassenstufen nach den Pfingstferien rollierend unterrichtet. Eine Ausnahme gilt für die Jahrgänge, die bereits am 4. Mai gestartet sind und in diesem oder im nächsten Jahr vor dem Abschluss stehen. Sie bleiben dauerhaft in der Präsenz. „Wir reden nicht von einem regulären Schulbetrieb wie vor der Corona-Pandemie. Das heißt, dass es jetzt nicht darum gehen darf, noch möglichst viele schriftliche Arbeiten nachzuholen“, betont Eisenmann.

Für das rollierende System sieht das Kultusministerium folgenden Rhythmus vor: In den sechs Schulwochen, die noch anstehen, sollen im wöchentlichen Wechsel die Klassen 5/6, 7/8 aller Schularten und 9/10 am Gymnasium in Präsenzphasen an den Schulen einbezogen werden. So haben alle Schülerinnen und Schüler bis Schuljahresende noch mindestens zwei Schulwochen Präsenzunterricht an der Schule. An

den Haupt- und Werkrealschulen sowie an den Gemeinschaftsschulen gibt es zudem Spielraum für die Förderung der Schüler auf G-Niveau. Zusätzlich richten die Schulen gezielte Lerngruppen vor Ort für Schülerinnen und Schüler ein, die mit den Fernlernangeboten gar nicht oder nicht gut erreicht werden konnten. Damit sind an den weiterführenden Schulen nach den Pfingstferien immer mindestens 50 Prozent der Schülerinnen und Schüler an der Schule – bei halben Gruppengrößen und Konzentration des Unterrichts auf die Kernfächer. Die erweiterte Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 bis 7 wird aufrechterhalten. Der Präsenzunterricht wechselt sich mit Fernlernangeboten ab, um Fragen zu klären, das Erlernte abzugleichen und Inhalte zu vertiefen.



Ich komme nach Ettlingen, weil ich mich als Kundin hier einfach **BESONDERS** fühle:

Besonders herzlich, kompetent & vor allem ehrlich beraten. Hier finde ich meine Mode, die es nicht überall gibt.

Selbst jetzt, wo ich nicht mehr in Ettlingen wohne, zieht es mich immer wieder in meine Heimatstadt.



Kundin Elena S.

**Lokal kaufen.  
Lokal genießen.**  
lieblingsladen-ettlingen.de

## Ob Unternehmen oder Verein

**Kreative Lösungen: Tanzen, Singen, Laufen trotz Corona**

Ganz am Anfang der Corona-Krise musste sich jeder erstmal sammeln, um die Verordnungen, die das Land erlassen hat, umzusetzen. Der Alltag musste zum Teil komplett neu geordnet werden. Doch ganz viele wussten, auch wenn wir jetzt nicht mehr zusammen tanzen können, wenn wir jetzt nicht mehr gemeinsam singen können im Chor und nicht mehr ´sporteln´ können, wir bleiben trotzdem zusammen. Die sozialen Medien machen es möglich, dass man als Chor trotzdem proben kann. Sicherlich gewöhnungsbedürftig, doch eine gute Alternative um in Kontakt zu bleiben“, so Mercedes von Vocalis, dem modernen Chor der Liedertafel. Überdies rosten die Stimmbänder durch diese andere Art der Probe auch nicht ein.

Schon wenige Tage nachdem die Musikschule schließen musste, stellte die Einrichtung „Kleine Konzerte“ auf YouTube ein. Schüler und Lehrer/-innen spielen im Duo von Balkon zu Balkon, ein Posaunenquartett gibt ein Stelldichein, jedoch nur von einem einzigen Posaunisten dargeboten. Auch der Musikverein Bruchhausen begeistert die ´Froschbacher´ regelmäßig mit seinen Balkonzkonzerten.

Und weil das Museum gleichfalls keine Besucher empfangen durfte, wurden Videos von den aktuellen Ausstellungen gedreht. Wie wichtig den Menschen das Buch ist, spiegelte sich nicht nur in dem „Ansturm“ wider, als die Stadtbibliothek wieder ihre Pforten öffnen durfte, sondern auch in ihrem Service, den sie während der Schließung bot. Die Ausleihe ging weiter, eben kontaktlos. Ein Zeichen der Hoffnung und der Freude sind die bunten Steine auf der Mauer des Johanneskindergartens. Jeden Tag werden es mehr dieser kleinen, von den Kindern gefertigten Kunstwerke.

Als Toilettenpapier der meistbegehrteste Artikel war, veranstalteten die Fußballvereine eine Challenge mit Augenzwinkern und einem großen Herz. Denn die Fußballspieler jonglierten mit Klopapierrollen und nominierten drei weitere Vereine, daraus entwickelte sich eine Spendenaktion. Die Gelder erhielten entweder als Unterstützung die geschlossenen gastronomischen Betriebe oder sie flossen wie beim FVA in die Aktion „Ein Herz für Ettlingen“.

Gerade für Menschen mit Rheuma ist die Erhaltung der Beweglichkeit und damit das regelmäßige Training essentiell. Deshalb gab es ganz schnell auf der Homepage der Rheuma-Liga das Fitnessstudio im heimischen Wohnzimmer. Gleich zwei Sprichwörter vereint das TanzCenter bei seiner online-Aktion: Wer rastet der rostet und „Not macht erfinderisch“. Denn bei dem online Tanzspaß ist nicht das bloße Nachtanzen gezeigt und vielleicht bereits bekannter Schritte gefragt, sondern neue Tanzfiguren in den unterschiedlichsten Tänzen werden gelehrt - und dabei mit einem „Rätsel“ kombiniert. Nachdem man die Damen- und die Herrenschriffe gesehen hat, folgt die Aufgabe "wie könnte diese Figur paarweise zu Musik aussehen? Ein amüsanter, bewegender Zeitvertreib. Auch der Tanzclub Blau-Weiß hat Trainervideos für zu Hause gedreht.

Das Stadtarchiv hatte jene im Blick mit seiner Quarantäne-Buddies-Aktion, die keinen Besuch mehr bekommen dürfen: die Bewohner/-innen der Seniorenheime und Hospizeinrichtungen. Es bat darum, diese Menschen einfach mit einem Brief, einer Zeichnung oder einem Foto zu erfreuen.

Und dass es trotz Corona auch eine Stadtmeisterschaft geben kann, wird die Badminton-Abteilung der SSV zeigen.

Das ist nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was sich die Menschen ersonnen haben, um in Kontakt zu bleiben. Sie zeigen, der Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Schreiben Sie doch, wenn Sie auch kreative Lösungen haben, um in Kontakt zu bleiben mit Ihrer Kundschaft, mit Ihren Vereinskameraden. Jeder kann vom anderen profitieren, dazulernen, denn nur zusammen lässt sich diese Zeit überstehen.

## Kreative Lösung der KJG St. Martin

**(Gem)einsamer Spendenlauf**

Corona fördert Kreativität: Ein Spendenlauf entsteht und jeder kann mitmachen. Eine mehr als kreative Idee hatte die Mannschaft der KJG St. Martin. Bereits seit 8 Jahren organisieren die jungen Frauen und Männer den Ettlinger Spendenlauf, eine Veranstaltung mit einer wirklich großen Beteiligung an Menschen, die Runde um Runde um den Horbachsee laufen für eine gute Sache. Auch wenn die Hürden zunächst ziemlich hoch schienen wegen der Corona-Pandemie, fanden die jungen Menschen eine kreative Lösung, sodass der Spendenlauf ohne Kontakt stattfinden kann. Jede\*r Ettlinger\*in kann sich zeitlich und räumlich flexibel beteiligen. Viele haben den Wald und das Laufen entdeckt, so dass man bei dieser Aktion gleich zwei Sachen ideal miteinander verbinden kann. Denn mit den gesammelten Spenden wird ein Projekt des Kolpingwerks unterstützt, bei dem in verschiedenen afrikanischen Ländern Brunnen und Zisternen gebaut werden, ohne die die Frauen und Kinder täglich mehrere Stunden laufen müssen, um Wasser für den Haushalt und die Landwirtschaft zu holen. Die andere Hälfte des Geldes wird an das Projekt „eine Schule in Afrika“ der Umckaloabo-Stiftung gespendet. Hierbei wird das Geld verwendet, um in einer Schule in Malawi neue Unterrichtsräume, Sanitär- und Sportanlagen zu errichten sowie Bücher, Materialien für die Naturwissenschaften, Computer und Sportausrüstungen anzuschaffen. Jede Spende an dieses Projekt wird von der Umckaloabo-Stiftung verdoppelt!

Wie kann ich mitmachen?

Zum Mitmachen gibt es drei Möglichkeiten: Selbst laufen und Sponsoren suchen, als Sponsor einen oder mehrere Läufer unterstützen oder einen Wunschbetrag spenden. Als Läufer können Sie, ab dem 23. Mai für zwei Wochen, wann und wo Sie wollen, laufen. 500 Meter werden von Ihrem Sponsor unterstützt. Unter [www.kjgstmartin.de/spendenlauf](http://www.kjgstmartin.de/spendenlauf) finden Sie den Läuferzettel, in den Sie alle Ihre Sponsoren eintragen können nebst den gelaufenen Metern. Zum Schluss schicken Sie diesen Läuferzettel per Mail [info@kjgstmartin.de](mailto:info@kjgstmartin.de) an die KJG oder werfen ihn in den Briefkasten der KJG, Kirchenplatz 13 ein.

Als Sponsor unterstützen Sie einen oder mehrere Läufer pro 500 Meter mit einem Betrag Ihrer Wahl. Alle Informationen zur Überweisung lassen wir Ihnen anschließend zukommen.

Alternativ können Sie, ohne einen Läufer zu sponsern, Ihren Wunschbetrag direkt spenden. Die Kontodaten finden Sie auf unserer Homepage. Eine Spendenbescheinigung stellt Ihnen gerne die KJG aus. [www.kjgstmartin.de/spendenlauf](http://www.kjgstmartin.de/spendenlauf).

**Bismarckturm bleibt geschlossen**

An jedem dritten Sonntag im Monat von April bis September kann man in gewöhnlichen Jahren vom Bismarckturm aus den Weitblick über Ettlingen bis hin zu den Pfälzer Bergen genießen. Aufgrund des Coronavirus und den bestehenden Kontaktbeschränkungen bleibt der Bismarckturm am Sonntag, 17. Mai jedoch geschlossen. Über eine Öffnung des Bismarckturms wird die Stadtinformation im Amtsblatt und unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) informieren.

## Goethe-Apotheke spendet 1.000 Einwegmasken für Tafel



Jetzt, wo das Tragen einer Schutzmaske beim Einkaufen Pflicht ist, stellt sich auch für viele Tafel-Kunden die Frage, woher sie eine Maske bekommen sollen, die nicht überteuert ist. Seit dem 4. Mai hat die Tafel Ettlingen wieder geöffnet. Dank Silke Groth, Eigentümerin der Goethe-Apotheke, kam es zu einer schnellen Hilfsaktion. Sie hat sich spontan bereit erklärt, der Tafel 1.000 Einwegmasken zu spenden.

„Die Lieferungen von Masken an Apotheken laufen wieder gut, daher habe ich genügend im Angebot. Ich weiß jedoch auch, dass Masken für Menschen mit wenig Einkommen teuer sind, daher möchte ich diese Menschen gerne mit meiner Spende unterstützen“, so Silke Groth. Anfang Mai übergab sie an Beate Rashedi vom Diakonischen Werk Einwegmasken im Wert von 1.190 Euro. Diese werden nun, solange der Vorrat reicht, an die Tafel-Kunden vor dem Einkauf ausgegeben. Die gleiche Idee, aber in selbstgeprägter Ausführung, hatten auch die Erzieherinnen des AWO-Kindergartens Regenbogen. Sie haben sich vor einigen Wochen ans Nähen von Stoffmasken gemacht und davon nun 45 Stück an die Tafel gespendet.

Die Masken werden nun, solange der Vorrat reicht, an die Tafel-Kunden ausgegeben.

## Vorgezogener Redaktionsschluss in den Kalenderwochen 21, 23 und 24

In Kalenderwoche 21 sorgt Christi Himmelfahrt für eine Verschiebung. **Redaktionsschluss ist am Freitag, 15. Mai, 22 Uhr.** Das Amtsblatt erscheint bereits am Mittwoch, 20. Mai.

Pfingsten ist der Grund für den geänderten Redaktionsschluss in Kalenderwoche 23. Der **Redaktionsschluss** ist wegen des Pfingstmontags bereits am **Freitag, 29. Mai, 22 Uhr.** In der Kalenderwoche 24 ist wegen Fronleichnam (11. Mai) der **Redaktionsschluss am Freitag, 5. Juni, 22 Uhr.** Das Amtsblatt erscheint am Mittwoch, 10. Juni.

## Pflanzaktion auf unverpachteten städtischen Flächen:

## 800 heimische Gehölze bilden grüne Säume



*Noch zeigt sich nicht viel Grün an den vor etwa fünf Wochen gepflanzten Sträuchern im Bereich Rüppurrer Wiesen. Wenn sie gut anwachsen, werden sie in ein paar Jahren einen dichten Saum bilden und vielen Insekten und Säugern Unterschlupf und Nahrung bieten.*

Rund 800 Sträucher bereichern seit etwa fünf Wochen die Feldflur im Bereich Rüppurrer Wiesen und Offenhard: dort pflanzte die Firma Hasenhündl aus Schluttenbach im Auftrag der Stadt Ettlingen heimische Gehölzarten. Trotz der Trockenheit im April, die für die jungen Bäumchen und Sträucher eine erste Bewährungsprobe war, zeigen sich die ersten Blättchen.

Feldhüter Dieter Biedermann von der Liegenschaftsabteilung der Stadtkämmerei, in dessen Zuständigkeitsbereich die Aktion fällt, erläuterte, was es mit den Pflanzungen auf sich hat. „Das Ganze geht auf einen Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2018 zurück“, erinnerte er. Ziel des damaligen Antrags von Bündnis90/Die Grünen und FE war es, den Einsatz von Pestiziden und Herbiziden auf städtischen Flächen zu verbieten, was für die von der Stadt gepflegten Bereiche bereits seit langem Usus war.

Weiteres Element war die Anlage von Blüh- und Feldgehölzstreifen. Was die von der Stadt verpachteten Flächen anging, einigte man sich mit den Pächtern: Die Landwirte erklärten sich bereit, auf drei Prozent ihrer Flächen Blühstreifen anzulegen. Dies ist inzwischen geschehen, rund 28 Hektar wurden eingesät.

Hinsichtlich der Anlage von Feldgehölzen gelang es der Kämmerei, in Übereinkunft mit dem Pächter des Hofguts Hagebruch eine Fläche im Landschaftsschutzgebiet Rüppurrer Wiesen für die Pflanzung zu sichern. Nachdem auch das Landratsamt Karlsruhe zustimmte, konnte der Bereich mit den Sträuchern und Bäumchen bestückt werden. Kleine Feldahornbäume, Hängebir-

ken, Hainbuchen, Walnuss und Vogelkirsche wurden gesetzt sowie Roter Hartriegel als Wildobstsorte. Haselsträucher, Weißdorn, Pfaffenhütchen, Liguster, Schlehe, Hundsrose, Schwarzer Holunder und Salweide werden in ein paar Jahren zahlreichen Tierarten Unterschlupf und Nahrung bieten. Einige der Arten sind wichtige Futterpflanzen für Nachtfalter, deren Raupen wiederum gerne von den größtenteils gefährdeten Fledermäusen gefressen werden.

Auch im Bereich Offenhard wurde im Anschluss an eine bereits vorhandene Hecke ein Feldgehölzstreifen angelegt. „Die Gesamtfläche, die im Rahmen dieser Aktion bepflanzt wurde, entspricht in etwa der Größe eines Fußballfeldes“, erklärte Feldhüter Biedermann. Es gebe nicht mehr viele Flächen auf der Gemarkung der Stadt, die für solche Hecken und Wildstrauchsäume in Frage kommen, bedauerte er. Solche Bereiche mit Dauerbepflanzung stehen zudem nicht als Ausgleichsflächen zur Verfügung.

Andererseits bringen Pflanzungen mit heimischen Bäumen und Gehölzen der Stadt die wichtigen Punkte für das Ökokonto, das kurz gesagt ein freiwilliges Sparbuch für Naturschutzmaßnahmen ist. Ökokonto-Maßnahmen dienen als Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft, bestes Beispiel sind Bauvorhaben.

Begleitet wurden die Pflanzaktionen vom Institut für Botanik und Landschaftskunde Breunig, das unter anderem Empfehlungen für die Pflanzenauswahl aussprach.

Ein großes Dankeschön geht an alle Landwirte, die mit der Stadt an einem Strang zogen im Sinne des Umwelt- und Artenschutzes.

## Museum wieder geöffnet



Nach zweimonatiger Schließung ist das Museum ab Freitag, 15. Mai von 13 - 18 Uhr wieder für die Besucherinnen und Besucher geöffnet. Zu sehen sind die **Sonderausstellungen Karl Hofer (1878-1955)** – Lebenslinien, **Sauber?** Kulturgeschichte des Badens in Ettligen sowie die **Sammlungsausstellung zur Schlossgeschichte** mit der **Studioausstellung Max Laeuger** - Keramische Arbeiten aus der Sammlung Albiker.

Die archäologische Ausstellung, die Sammlung mechanischer Musikinstrumente, sowie die Badespielwelt in der Ausstellung „Sauber? Kulturgeschichte des Badens“ und auch die Außenstelle Museum am Lauerturm bleiben zunächst geschlossen.

Die für den 7. Mai angekündigte zweite Ausstellung mit Werken von Karl Hofer mit dem Titel „Bilder spröder Schönheit“ musste verschoben werden und wird voraussichtlich ab Herbst 2020 zu sehen sein.

Damit der Neustart in diesen Zeiten gelingen kann, müssen auch im Museum die Hygieneregeln eingehalten werden. Auch hier gelten die herrschenden Kontaktbeschränkungen und es besteht Maskenpflicht.

In den einzelnen Ausstellungsräumen sollen sich nur 3-4 Personen, und im gesamten Museum maximal 48 Besucher\*innen gleichzeitig aufhalten. Im Eingangsbereich steht den Besuchern ein Hygiene-Spender und Schließfächer für Taschen zur Verfügung. Das Aufsichtsteam steht für Rückfragen jederzeit zur Verfügung und lotst die Besucher\*innen entlang eines festgelegter Rundganges, der für möglichst geringen Gegenverkehr sorgen soll, durch das Haus.

**Zwei Tipps:** Besucherinnen und Besucher können sich auf den ersten Öffnungstag im doppelten Sinne freuen, denn der erste Öffnungstag ist zugleich der „**freie Freitag**“, an dem der Eintritt für alle frei ist. Der **Internationale Museumstag** am kommenden **Sonntag, 17. Mai**, findet in diesem Jahr nur digital statt. An diesem Angebot beteiligt sich das Museum Ettligen ebenfalls: <https://museumstag.de/-museenentdecken/digitalesprogramm/> oder [www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de)

Museum ist geöffnet: Mi - So 13 - 18 Uhr  
Eintritt: 3 € ermäßigt 2 €, 07243/101-273, [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de)

## Grünabfallsammelplätze und Wertstoffhof „Eiswiese“ in Ettligen – ab 15. Mai wieder geöffnet

Für den Grünabfallsammelplatz und den Wertstoffhof „Eiswiese“ in Ettligen als auch für die Grüngutsammelplätze in den Stadtteilen gelten ab Freitag, 15. Mai, wieder die regulären Öffnungszeiten für Privatpersonen und Gewerbebetriebe.

Die Stadtwerke Ettligen als Betreiberin der Anlagen bitten, die nach wie vor geltenden Hygieneregeln - Mundschutz tragen und Abstand halten – einzuhalten. Einschränkungen gibt es auch beim Bezahlvorgang: Bargeld wird aktuell nicht angenommen. Der Kauf von Kompost in Ettligen ist nur bargeldlos mit der EC-Karte möglich.

### Grüngutsammelplatz und Wertstoffhof „Eiswiese“

Montag:	9:30 bis 16 Uhr
Dienstag, Mittwoch,	12 bis 16 Uhr
Freitag:	
Donnerstag:	12 bis 18 Uhr
Samstag:	10 bis 15 Uhr

### Grünabfallsammelplatz Bruchhausen:

Mittwoch:	16 bis 19 Uhr
Freitag:	16 bis 19 Uhr
Samstag:	13 bis 18 Uhr

### Grünabfallsammelplatz Ettligenweier:

Mittwoch:	16 bis 19 Uhr
Freitag:	16 bis 19 Uhr
Samstag:	13 bis 19 Uhr

### Grünabfallsammelplatz Oberweier:

Dienstag:	17 bis 20 Uhr
Freitag:	17 bis 20 Uhr
Samstag:	14 bis 19 Uhr

### Grünabfallsammelplatz Schöllbronn:

Donnerstag:	16 bis 18 Uhr
Freitag:	16 bis 18 Uhr
Samstag:	10 bis 18 Uhr

### Grünabfallsammelplatz Spessart:

Dienstag:	17 bis 19 Uhr
Donnerstag:	10 bis 12 Uhr
Freitag:	18 bis 20 Uhr
Samstag:	10 bis 17 Uhr

Bei weiteren Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Eiswiese“ zu den genannten Öffnungszeiten unter 07243 38683 zur Verfügung.

## Autokino in Ettligen

**Donnerstag, 14. Mai**

21 Uhr Unsere Alb

**Freitag, 15. Mai**

21.15 Uhr Bad Boys for Life

**Samstag, 16. Mai**

21.15 Uhr Bohemian Rhapsody

**Sonntag, 17. Mai**

21.15 Uhr Das perfekte Geheimnis

**Montag, 18. Mai**

21.15 Uhr JUDY

**Dienstag (Kintag), 19. Mai**

21.15 Uhr Leberkäsjunkie

**Mittwoch, 20. Mai**

21.15 Uhr Onward: keine halben Sachen

**Donnerstag, 21. Mai**

21.15 Uhr Enkel für Anfänger

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Es fährt wieder – My Shuttle

An Pfingsten dürfen sie wieder fahren, denn coronabedingt mussten die schwarzen elektrisch betriebenen Minibusse „MyShuttle“ stehen bleiben. Künftig fahren sie sowohl in der Kernstadt, als auch in Ettligenweier und Spessart.

Das Prinzip ist mehr als einfach. Entweder man bestellt es via Smartphone-App kvv.mobil oder wer über kein Smartphone verfügt, kann auch zwischen 19 und 22 Uhr folgende Nummer 0721 56 888 742 anrufen und erhält dann die Info, wo er wann hingehen muss, damit ihn „MyShuttle“ mitnimmt. Das einzige, was der Anrufer/-in jedoch besitzen bzw. zuvor gekauft haben sollte, ist eine Fahrkarte des KVV. Dann kann man einfach einsteigen und mitfahren.

Gerade in den Abendstunden ist MyShuttle die ideale Alternative mit seinen flexiblen Start- und Zielpunkten.

## Enges Band der Partnerstädte

Gerade in solchen Zeiten, wie jene, in denen ein Virus den Menschen auf seine vier-Wände beschränkt, ist es wichtig, den Blick zu den Freunden in den Partnerstädten zu lenken. Ihnen Mut zu spenden und auch Hilfe anzubieten, soweit es in der Macht der Kommune steht. Wenige Tage nach dem Shut down hatte OB Johannes Arnold seinen Kollegen der sechs Ettliger Partnerstädte geschrieben. Dankbarkeit spiegelte sich in dem Antwortschreiben von Jean-Marie Dedecker, Bürgermeister von Middelkerke wider über die Geste aus Ettligen. Middelkerke als Touristenort hat es schwer getroffen, die wirtschaftlichen Folgen katastrophal so Dedecker in seinem Brief. Doch die „Solidarität unter den Menschen ist sehr groß“. Die Krise lehre uns, „die kostbaren Momente wahrnehmen zu müssen und dass „wir uns auf die gegenseitige Unterstützung in unserer Partnerschaft verlassen können“.

## Von Drachen, Zungenbrechern und der Zeitmaschine

### Eine kleine Entdeckertour durch die Altstadt für Familien

Auf dieser Suchspiel-Tour wollen wir Verborgenes, Merkwürdiges und Lustiges in den Blick bekommen und die Zeitmaschine in Gang setzen - das gibt dann schon mal Gänsehautmomente! Nehmt einfach diese Seite mit und lasst sie euch vorlesen (ganz wichtig bei der Zeitmaschine). Viel Spaß!



#### Startpunkt Schlosshof

Zeitmaschine - Augen zu!

Ihr hört Pferde wiehern, Holz wird gesägt, große Sandsteinblöcke geklopft, Nägel gehämmert, Wasser platscht, Männer rufen, Feuer raucht - ihr seid auf der Baustelle der Burg vor etwa 800 Jahren.

Augen auf - Vorsicht der Seilzug am Burgturm könnte reißen - schnell weg! Aber wo ist dieser Turm heute überhaupt zu sehen?

#### Dem Tier auf der Spur!

Im Schlosshof, hinter dem Schloss, über einer der Türen außen haben sich Tiere versteckt. Sucht sie!

#### Fantasy im Rosengarten?

Haben sich hier Orks aus Mitteleuropa verirrt? Und eine Elfenkönigin? Oder wer steht da im Gras? Seid auf der Hut und schaut nach. Der Weg ist bewacht.

Schleicht euch hinter der Schlossgartenhalle vorbei Richtung Narrenbrunnen. Zwei blaue Augen in der alten Mauer verfolgen euch.

Seht ihr sie?



#### Marktplatz - Dem Tier auf der Spur!

Kann es uns noch gefährlich werden oder kümmert sich bereits ein mutiger Ritter darum?

Tipp: in seiner Nähe spuckt es nicht, sondern es spuckt.

#### Martinskirche

Zeitmaschine - Augen zu!

Wir reisen fast 2000 Jahre zurück, Römer leben hier. Ihr werdet mit dem Wort „Salvete“ begrüßt und gefragt, ob ihr ins Bad gehen möchtet. Es steht ein großes Badehaus vor euch, keine Kirche. Heut noch kann man die römischen Mauerreste besichtigen.

#### Dem Tier auf der Spur!

An der Kirchenfassade ganz oben springt es euch fast entgegen.

#### Rathausbrücke

Noch einmal zurück zu den Römern. Ein römischer Gott wacht an der Alb. Zwei Wassertiere helfen euch, seinen Namen zu finden.

#### Lauergasse

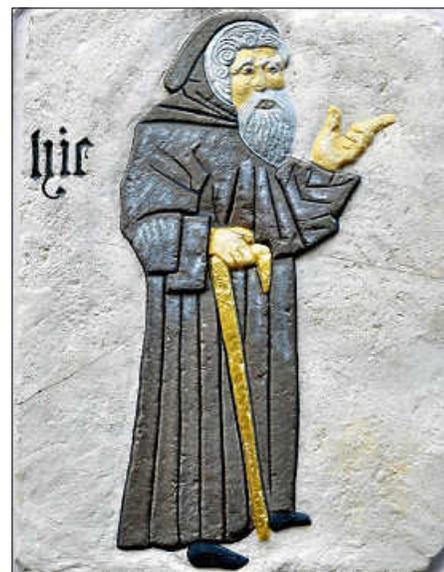
Entlang dieser Gasse ist noch die Stadtmauer zu sehen. Ganz oben ist der Wehrgang, seht ihr ihn? Von dort konnte man die Stadt verteidigen im Mittelalter.

#### Lauerturmhof

Am Ende der Gasse geht's in den Lauerturmhof. Dort ist ein berühmter Turm zu entdecken. In der Sage wurde dort ein Riese ein-



gesperrt, der geschrunpft ist, weil er den sauren Ettlinger Wein zu trinken bekam! Vielleicht leiht ihr euch einmal das Buch mit den „Sagen aus Ettlingen“ aus.



#### Zungenbrecher Rätsel

Weiter zur Kronenstraße - Eingang Seminarstraße. Ein Wegweiser in einer Art Mönchskutte gibt Rätsel auf. „Hic“? Hat er Schluckauf? Ist das Latein und heißt vielleicht „Hier“?

Jetzt sprecht mal nach, wen die Figur darstellt: Einen „Spitalfründner“. Gar nicht so einfach, stimmt's? Ihr könnt ja mal forschen, was das ist.

Das Museum hofft, es hat euch Spaß gemacht!

Wenn ihr jetzt diese uralten, oft geheimnisvollen Dinge um uns herum noch mehr erforschen wollt, könnt ihr euch den Flyer „Historischer Rundgang“ besorgen oder unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) den anschauen. Oder ihr achtet auf die kleinen blauen Täfelchen, die an vielen interessanten Stellen in der Stadt angebracht sind.

Viele Tipps findet Ihr auf der Website [www.ettlingen.de/spiel-und-spazz-zuhause](http://www.ettlingen.de/spiel-und-spazz-zuhause)

## Weitere Ämter bei der Stadt geöffnet ab 18. Mai - Eintritt nur mit Maske

Nachdem das Rathaus und das Bürgerbüro seine Türen wieder für Besucher geöffnet haben, folgen nun das Bauordnungsamt und das Planungsamt, jeweils in den Albarkaden, und die Stadtbau GmbH am 18. Mai. Wie in Geschäften und Läden ist auch beim Besuch von städtischen Gebäuden das Tragen des Mund-und-Nasenschutzes vorgeschrieben. Es werden keine Besucher ohne Mundschutz in die städtischen Gebäude gelassen. Bitte vereinbaren Sie möglichst einen Termin (auch Onlineterminvereinbarung), damit die Warteschlangen nicht zu lang werden. Desinfizieren Sie sich beim Betreten städtischer Gebäude die Hände, Desinfektionsspender sind aufgestellt.

Nutzen Sie im eigenen Interesse die Onlineabwicklung, soweit möglich.

Bringen Sie einen eigenen Kugelschreiber zur Nutzung mit.

Nochmals die Bitte, die städtischen Dienststellen nur in dringenden Angelegenheiten aufzusuchen.

Kommen Sie nicht, wenn Sie sich krank fühlen - Kommen Sie alleine oder maximal zu zweit.

Siehe auch Seite 10 den Artikel über die Änderung der Verordnung des Landes die Gastronomie betreffend.

# Museum Ettlingen

## Rätsel der Woche

Zum siebten Mal veröffentlicht das Ettlinger Museum hier das Wochenrätsel zum informativen und kurzweiligen Programm mit Themenrundgängen in der Altstadt. Wer bisher schon teilgenommen hat, schickt weiter seine Lösung per E-Mail an das Museum.

Für Neueinsteiger ist die Teilnahme an der Verlosung von Gutscheinen für Führungen nun leider nicht mehr möglich, da vier richtige Einsendungen Voraussetzung sind (letztes Rätsel Nr. 9 in der 22. Woche).



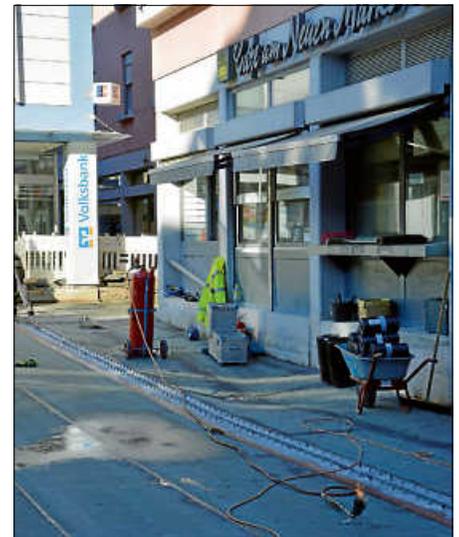
### Teil 7 – Ediningom, Ettlingen im Mittelalter

#### Welches Gebäude gehört nicht ins Mittelalter?

Die Antwort schicken Sie bitte bis 20. Mai mit Adresse und Telefonnummer per E-Mail an [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de). **Viel Spaß!**

### Sanierung Tiefgarage Neuer Markt

#### „Öffnung“ Schillingsgasse



Die Arbeiten schreiten so zügig auf dem Neuen Markt voran, dort wird, wie mehrfach berichtet, die Tiefgarage saniert, dass in den kommenden Tagen bereits die Schillingsgasse in Angriff genommen werden kann. Vom Neuen Markt bis auf die Höhe des Lüftungsgitters in der Schillingsgasse wird die Tiefgaragendecke freigelegt werden. Das Material wird über die Badener-Tor-Straße abtransportiert. Voraussichtlich bis zum 25. Mai werden die Abbrucharbeiten für diesen ersten Abschnitt abgeschlossen sein. Erst wenn die Decke der Tiefgarage frei liegt, „erhalten wir neue Erkenntnisse und damit auch, ob weitere Maßnahmen oder Umlanungen notwendig sind“, so Projektleiter Matthias Berg von b.i.g. bechthold.

Während die Abdichtungsarbeiten laufen, können die Gebäude der Stadtbau und der Volksbank saniert werden.

Beim zweiten Abschnitt der Schillingsgasse (vom Lüftungsgitter bis zur Badener-Tor-Straße) kann direkt nach dem Abbruch des alten Pflasters mit der Verlegung des neuen begonnen werden, da sich hier kein Gebäudeteil der Tiefgarage befindet.

Von den betroffenen Geschäften in der Schillingsgasse wurde der vorgezogene Beginn der Abbrucharbeiten begrüßt, da die Ladeninhaber wegen der Corona-Pandemie weiterhin mit weniger Kunden rechnen.

Wie bei den Sanierungsarbeiten auf den Neuen Markt werden auch in der Schillingsgasse die Geschäfte zugänglich sein.

Auf dem Neuen Markt wurde bereits begonnen, die Schweißbahnen zu verlegen. Die vertikalen Anschlüsse an die Gebäude und der Gussasphalt auf der zweiten Platzhälfte vor der Sparkasse sind für diese Woche vorgesehen, wenn die „Eisheiligen“ keinen Strich durch die Rechnung machen. Denn Regen kann zu einer Zwangspause und damit zu Verzögerungen der Bauabläufe führen.



Gespräche aus dem Homeoffice

Das Kultur live Interview mit Gunzi Heil ☆

Was machen eigentlich unsere Kultur live-Künstler\*innen in der Krisenzeit? Geht das überhaupt – Künstler im Homeoffice? Wir haben mit dem Karlsruher Musiker, Liedermacher, Kabarettisten und Parodisten Gunzi Heil gesprochen. Nicht nur über die Krise, sondern auch über etwas Schönes: Ettlingen.

**Kultur live:** Herr Heil, wie können wir uns einen typischen Tag im heil'schen Homeoffice vorstellen?

**Gunzi Heil:** Da habe ich selbst so keine richtige Vorstellung davon, denn als Live-Bühnen-Künstler kann ich ja nicht so leicht den Flügel wie ein Laptop zusammenklappen und sagen: „Ciao, ich arbeite jetzt mal von zuhause aus!“ Aber natürlich gibt es auch bei mir im Zusammenhang mit den Veranstaltungen immer viel organisatorische Büroarbeit. Alles was jetzt ausgefallen ist und weiter ausfällt, das muss rückabgewickelt oder verschoben werden und bei manchen Terminen haben wir schon seit März einen Plan B entwickelt, inzwischen ist es eher fraglich, ob Plan D oder E klappen kann. In den Pausenzeiten mache ich im Moment neben Homeschooling, wie viele Leute, so eine Art Fernstudium in Virologie und Epidemiologie, vergleiche die Infektionszahlen mittelgroßer europäischer Hauptstädte mit den durchschnittlichen Übertragungsraten aerosoltragender Luftbewegungen in Bezug auf die Einkaufswagen-Schlängenbildung vor inhabergeführten Lebensmittelgeschäften des täglichen Bedarfs.

**KI:** Die Friseure machen gerade wieder auf. Ein Umstand, der für Sie sicherlich weniger eine Rolle spielt. Auf welche aktuell ruhende Dienstleistung freuen Sie sich am Meisten?

**GH:** Ja, die Friseure, da habe ich tatsächlich schon weit vor Corona nicht wirklich zum Umsatz beigetragen. Also da kann man mich jetzt auch nicht für aktuelle Ertragsausfälle verantwortlich machen (lacht). Da ist für mich entscheidender, dass die Wertstoffstation wieder aufmacht, damit sich der vorsortierte Müll nicht länger in der Wohnung stapelt.

**KI:** Vergangenen Oktober waren Sie zu Gast im Ettlinger Nachtcafé - ein furioser Auftritt! Das Publikum war begeistert und feierte Sie mit stehenden Ovationen. Inwieweit erinnern Sie sich an Ihre einzelnen Auftritte? Gab es etwas Besonderes an diesem Abend?

**GH:** Oh, ich erinnere mich ziemlich gut an einzelne Auftritte, gerade weil ich die ja lange vorher im Kopf herumtrage und überlege, was ich wie machen könnte. Für Ettlingen hatte ich u.a. einen Zeitungsausschnitt aufbewahrt, in dem berichtet wurde, dass jemand bei der OB-Wahl, ich glaube es war schon im Juli letzten Jahres, meinen Namen auf den Wahlzettel ergänzt hatte und mir eine Stimme gab. Beim Auftritt habe ich das vorgelesen und nachgefragt, ob die Person zufällig anwesend ist und tatsächlich hat sich jemand gemeldet. Aus so etwas entwickelt sich natürlich ein Spaß für alle in dem Moment. Außerdem ist mir beim Soundcheck eine Gitarrensaite gerissen und da kam in letzter Minute Volker Schäfer als rettender Soforthelfer, brachte eine passende Ersatzsaite und wir haben noch hinter der Bühne gemeinsam gesungen.

**KI:** Eine Besonderheit Ihres Programms ist der Lokalkolorit, den Sie jeweils einbauen (Stichwort: "Voll Fettlingen"). Über welche Kanäle informieren Sie sich?

**GH:** Im Fall von Ettlingen kann ich ja viel auf meine eigenen Erfahrungen zurückgreifen, auch auf meine zahlreichen Ortstermintreffen mit Harald Hurst und das, was man so als eisessender Durchschlenderer mitbekommt. Wenn ich irgendwo in Städten oder an Orten bin, wo ich noch nie war, dann hilft natürlich Internet-Recherche, Gemeinde-Homepages, Ortsblättchen usw. und wenn möglich hole ich mir dann am Tag der Veranstaltung noch eine aktuelle Zeitung an einer Tankstelle vor Ort und lese die Regionalnachrichten, das gibt Stoff für den Abend. Dann kann ich zum Beispiel mit der Frage eröffnen, ob der im Bau befindliche Radweg zwischen Vechta und Damme immer noch nur einspurig befahrbar ist.

**KI:** Wie würden Sie Ettlingen in einem Satz, gern in Form einer Alliteration, charakterisieren?

**GH:** Gelinde gesagt, gewissermaßen glücklicherweise größtenteils gering gierig geschäftige, gleichwohl gern gastronomisch goutierte gemütliche Großgemeinde an allgegenwärtig ansichtskartengleicher anmutiger Albkulisse.

**KI:** Welchen Tipp haben Sie für die Ettlinger\*innen, denen momentan die Decke auf den Kopf fällt?

**GH:** Man muss versuchen auch das Positive in der Krise zu sehen und die kleinen Freuden genießen. Zum Beispiel hat der KSC schon seit 7 Wochen kein Spiel mehr verloren! Das stimmt doch zuversichtlich.

## Stromtankstellennetz wächst weiter - drei neue Standorte



Drei neue Ladestationen von next step mobility mit insgesamt 6 Ladepunkten erweitern die Möglichkeiten zum Aufladen von e-Fahrzeugen in Ettlingen. Die neuen Stationen befinden sich am Lauerturm (Foto, Schillerkreisel, Ausfahrt Pforzheimer Straße), an der Ecke Rastatter-/Schloßgartenstraße sowie in der Schöllbronner Straße im Gebiet „Oberes Albgrün“. Die beiden erstgenannten Stationen bieten Ersatz für die wegen der Sanierung des Neuen Marktes längerfristig gesperrte Ladestation Mühlenstraße.

Thomas Aich, Geschäftsführer der Ettlinger Firma next step mobility, rechts im Bild, merkte an, dass sein Unternehmen mittlerweile an 8 Standorten in der Stadt 16 mit 100% Ökostrom versorgte Ladepunkte zur Verfügung stelle. „Alle Stationen bieten eine Ladeleistung von bis zu 22 kW und stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Die Aktivierung des Ladevorgangs erfolgt entweder über einen Ladechip, die Smartphone App von Plugsurfing oder direkt vor Ort durch Scannen des vorhandenen QR Codes mit einem Smartphone“ so Aich.

Dieter Prosik Klimaschutzmanager, auf dem Foto links, welcher den Ausbau der städtischen E-Ladeinfrastruktur verantwortet, zeigt sich erfreut, dass Ettlingen nun an über 20 Standorten mehr als 30 Ladepunkte anbietet. Dazu kämen noch weitere Standorte mit Ladepunkten für Kunden von Einzelhändlern, Hotels etc. „Die Entwicklung auf dem Gebiet der Ladeinfrastruktur gestaltet sich weiterhin dynamisch. In Ettlingen sind wir in der glücklichen Lage, dass wir mit unseren Stadtwerken und Partnern wie next step mobility solche Projekte entwickeln können und hierdurch eine höhere Dichte an Ladepunkten je Einwohner geschaffen haben als beispielsweise Karlsruhe“ führte der Klimaschutzmanager aus.

Eine Übersicht über Ladestationen in Ettlingen finden Sie auf den städtischen Klimaschutzseiten [www.klimaschutz-ettlingen.de](http://www.klimaschutz-ettlingen.de) in der Kategorie „Mitmachen/Mobilität“ sowie auf Stromtankstellenverzeichnissen wie [goingelectric.de](http://goingelectric.de). Weitere Informationen erhalten Sie auch im städtischen Flyer „Ettlingen macht elektromobil“ kostenlos erhältlich in Bürgerbüro, Stadtinformation und Ortsverwaltungen.

Ettlinger Betriebe bündeln Kräfte in der Corona Pandemie:

## Mund-Nasen-Schutz und Visiere aus heimischer Produktion



Kürzlich ist die Fertigung der optimed-Visiere in Ettlingen angelaufen.

Wie können auf lokaler Ebene Kräfte gebündelt werden, um den Auswirkungen der Corona-Pandemie vor Ort zu begegnen? Um auf diese Frage Antworten zu finden, hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold vor Anfang April die Vertreter ortsansässiger medizintechnischer Unternehmen ins Rathaus eingeladen.

Erweitert wurde der Kreis um Unternehmen, die über die Möglichkeiten verfügen, ad hoc die Produktion von Schutzausrüstungen zu realisieren. „Es ging darum, die Kräfte nicht nur zu bündeln, sondern auch zu kanalisieren: Ein Unternehmen wollte beispielsweise produzieren, hatte aber keine Materialien, eine Firma hatte Produkte, aber keine Absatzmöglichkeiten“, so der OB; es galt, Idee, Absatzmarkt und Grundlagen zu vereinen. Organisatorisch unterstützt wurde die Initiative durch Wirtschaftsförderin Anne Rieder und den Ettlinger Professor Manfred Hentz von der Dualen Hochschule Mosbach. Inzwischen ist die Produktion sowohl von Atemschutzmasken als auch Gesichtsvollvisieren erfolgreich angelaufen.

Die Visiere werden von optimed Medizinische Instrumente GmbH hergestellt, „normalerweise fertigen wir urologische, gastroenterologische und vaskuläre Produkte im hochspezialisierten Sektor, beispielsweise Stents und Implantate“, erläuterte Marketingleiterin Antje Jaedtke.

Seit letzter Woche produzieren bis zu 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ettlinger Standorts Visiere, bei Bedarf wird entsprechend angepasst. „Die Stadt hatte die Bürgerhalle Ettlingenweier angeboten, mittlerweile ist die Produktionsstätte in einer nahe dem Firmensitz gelegenen Halle von Jörke und Weber untergebracht“, berichtete OB Arnold vor Ort. Die Stadt sorgte für die Stühle und Tische, an denen nun die Visiere aus mehreren Elementen montiert werden. „Wir haben uns auf dem Markt umgesehen und überlegt, was wir besser machen können“,

so Antje Jaedtke mit Blick auf den Leiter der Technik und der Produktion, Stefan Koopmann. Herausgekommen ist eine ebenso funktionale wie bequeme Gesichtsabdeckung, auch für Brillenträger gut geeignet. „Die Transparenz des Materials ist sehr hoch, das Sichtfeld breit. Das Visier ist individuell anpassbar durch eine Schnalle am Gummiband, Schaumstoff verhindert Druckstellen an der Stirn, man kann das Visier problemlos lange tragen und auch die Bewegungsfreiheit ist nicht eingeschränkt“, ergänzte Koopmann.

Zielgruppe für diese Vollvisiere, die idealerweise durch Atemschutzmasken ergänzt werden, sind in erster Linie Risikogruppen wie Pflegepersonal, Ärzte, aber auch Friseur, die unter erhöhten Sicherheitsauflagen ihre Läden wieder öffnen durften. Optimed stehe für hohe Qualität, daher sollte auch das Visier, das im Verkauf 15 Euro kosten soll, ein hochwertiges Produkt sein. Im Mai sollen rund 25.000 Stück gefertigt werden, die Marge könnte dann je nach Bedarf bis zu 100.000 im Monat gesteigert werden. Positiver Nebeneffekt: die Firma konnte Kurzarbeit reduzieren.

Auch bei der Firma Ettlin hat die Produktion von Schutzmasken begonnen: der in Ettlingen hergestellte Mund-Nasen-Schutz ist waschbar und der Nutzer kann einen zusätzlichen Filter hinzufügen, das Ganze zu einem sehr günstigen Preis, der sich deutlich von den teilweise überhöhten Preisen im Netz absetzt. Der Verkauf soll über die örtlichen Apotheken und Sanitätshäuser erfolgen. Und genau dort konnte die Untermerrunde anknüpfen und den Impuls an das Großhandelsunternehmen R BRAUN Medizintechnik GmbH weitergeben, das die entsprechenden Kontakte derzeit aktiviert.

## Trauer und Corona: Entspannung und Körperübungen mit Distanz

Sie haben einen geliebten Menschen verloren? Sie fühlen sich in Ihrer Trauer vielleicht erschöpft? In einem geschützten Raum geben wir ihnen die Möglichkeit, mit gezielten Atemübungen, achtsamen Körperübungen und einer Tiefenentspannung neue Kraft zu tanken. Wegen Corona gibt es dieses Angebot nun online und zwar am Samstag, 16. Mai, 16 – 17.30 Uhr, Anmeldung bis Freitagvormittag, 15. Mai, erwünscht (07243/9454240, [info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de)).

Sie benötigen einen PC oder Laptop, evtl. Kamera und Mikrofon. Bequeme Kleidung und Strümpfe evtl. eine Decke.

## Keine Sagen und kein Kinderkrimi

Der Kinderstadtkrimi „Die 2 Auf der Jagd nach dem Ritterschatz“ am Sonntag, 17. Mai und die Ettlinger Sagen - Jenseits der Alb am 20. Mai müssen aufgrund des Coronavirus und den bestehenden Kontaktbeschränkungen abgesagt werden.

Karten können in der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgegeben werden, wenn sie wieder öffnet. Am 18. Mai hat die Stadtinfo wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Für Rückfragen können Sie das Team der Stadtinfo unter 07243 101 333, Montag bis Freitag, von 9:30 bis 16 Uhr und Samstag, von 9:30 bis 12:30 Uhr erreichen.

## Änderung der Rechtsverordnung des Landes

Mit Beschluss vom 9. Mai hat die Landesregierung ihre Rechtsverordnung über infektiionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus erneut geändert. Die neuen Regelungen gelten ab Montag, 11. Mai.

Speisegaststätten dürfen ab 18. Mai 2020 unter Auflagen wieder öffnen. Bis dahin ist weiterhin nur der Außer-Haus-Verkauf möglich.

Freizeiteinrichtungen im Freiluftbereich, etwa Ausflugsziele, für die Eintrittsgeld zu entrichten ist, dürfen unter Auflagen öffnen. Das gilt nicht für Freizeitparks.

Ab 18. Mai dürfen auch Campingplätze wieder öffnen, für Übernachtungen in Wohnwagen, Wohnmobilen oder festen Mietunterkünften. Auch die Beherbergung in Ferienwohnungen und vergleichbaren Wohnungen wird wieder zugelassen. Das gilt jeweils nur soweit eine Selbstversorgung möglich ist. Die Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen ist untersagt.

Voraussichtlich zum 18. Mai wird es zudem eine Lockerung der Besuchsverbote in Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen geben. Die konkreten Regelungen werden durch das Sozialministerium bekannt gegeben.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

**Personalausweise**, beantragt vom **4. März bis 23. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **25. Februar bis 6. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags und dienstags, 8 bis 16 Uhr; mittwochs, 7 - 12 Uhr; donnerstags, 8 - 18 Uhr; freitags, 8 - 12 Uhr. Tel.: 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Verstorben

### Altstadtrat Karl Günther

Zehn Jahre saß Karl Günther im Ettlinger Gemeinderat. Zu seiner Zeit erlebte der in Ettlingen Geborene unmittelbar den Zusammenschluss Ettlingsens mit den damals noch selbständigen Gemeinden Bruchhausen, Ettlingenweiler, Oberweiler, Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart im Jahr 1974. Denn von 1965 bis 1971 ging seine erste Amtszeit, der eine zweite folgte von 1971 bis 1975. Danach kandidierte er nicht mehr für den Gemeinderat.

Als Elektro-Ingenieur brachte er sein Wissen im technischen Ausschuss ein. Aber auch im Sportausschuss war der begeisterte Sportler vertreten. Im Alter von 92 Jahren ist Herr Günther am 11. Mai verstorben.

## Leben mit Handicap

**Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter [www.ettlingen.de/corona](http://www.ettlingen.de/corona)**

### Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren  
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146, E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Homepage (Leichte Sprache):

[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) | Startseite > Bildung & Soziales > Soziales > Inklusion / Barrierefreiheit

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

### Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177-6574330,

E-Mail: [architekt\\_weiss@t-online.de](mailto:architekt_weiss@t-online.de)

### Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,

Tel. 07243/345-8310,

E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

### Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

### Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer,

Tel. 07243/523736,

E-Mail: [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de),

[www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de).

### Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: [EUTB@paritaet-ka.de](mailto:EUTB@paritaet-ka.de), [www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html](http://www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html)

### Termine/Berichte:

#### Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

## Familie

### Landratsamt Beratung Frühe Hilfen

Auch in Zeiten von Corona sind wir für Sie da. Kostenfreie Beratung für alle werdenden Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, aktuell erfolgt diese per E-Mail, Telefon und Video; von Pflege und Handling, über Sauberwerden und Schreien bis hin zu Erschöpfung, Sorgen und Ängste reichen die Themen.

Die Beratung ist vertraulich.

Die Ansprechpartnerin für Ettlingen ist Jana Huster 0721 936 67 360,

jana.huster@landratsamt-karlsruhe.de.

### Frauen- und Familienzentrum effeff

#### effeff online

##### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
www.effeff-ettlingen.de,  
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Bis auf weiteres hat das effeff geschlossen. Unser Büro ist aber mehrmals die Woche besetzt, bei Fragen, wenn Sie Hilfe oder jemanden zum Reden brauchen, sind wir gerne für Sie da. Bitte meldet euch per Mail oder ruft an.

#### Neue Literatur-Tipps

Vielen Dank an unsere Literatur-Gruppe, die sich leider zurzeit nicht treffen kann, für diese Lesetipps für zuhause:

#### Für Kinder ab ca. 10 Jahren:

"Drachen erwachen" von Valija Zinck  
Janka und Johann finden heraus, dass ihre Nachbarin im Hochhaus einen Drachen versteckt. Plötzlich ist sie verschwunden und die Kinder begeben sich mit dem Drachen auf die Suche. Ein großes Abenteuer beginnt.

#### Für Erwachsene:

Richard Powers: "Der Klang der Zeit"  
Ein Buch über die große Liebe zur Musik und die Liebe zweier Menschen, die die gesellschaftlichen Barrieren ihrer Hautfarbe überwinden, zu einer Zeit, in der das noch als undenkbar ist. Ein Buch über Amerikas jüngere Vergangenheit im Spiegel einer besonderen Familie.

#### Zwergencafe, Eltern-Baby-Kurs und Offenes Cafe online

Da persönliche Treffen weiterhin nicht erlaubt sind, wir es aber wichtig finden, junge

Mütter und Familien zu unterstützen, bietet Steffi ihre Kurse online an:

Ab sofort findet **ELBa** folgendermaßen statt:

- Persönlicher Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden und der Kursleiterin über Videokonferenz
- (Termine bevorzugt abends ab 20 Uhr in Absprache aller angemeldeten Teilnehmenden)
- Videovorträge zu wichtigen Themen im ersten Lebensjahr, Anregungen zu Spielmaterialien, Lieder und Spiele mit den Babys über eine geschlossene facebook-Gruppe ("Steffi's ELBa-Gruppen")

Sobald das effeff für ELBa wieder öffnen darf, treffen wir uns im effeff vor Ort!

Auch das **Offene Café** findet seit letzter Woche **online** statt. Wir treffen uns virtuell donnerstags abends zwischen 21 und 22 Uhr in einer Videokonferenz. Marcela und Steffi wechseln sich wöchentlich als Gastgeberin ab. Der Konferenzraum wird jeweils in unserer Whatsappgruppe bekannt gegeben. Interessierte Teilnehmende können gern über baby@effeff-ettlingen anfragen und erhalten dann die Zugangsdaten sowie eine kleine Gebrauchsanleitung.

Alle Kindergruppen können zurzeit leider nicht mit persönlichem Kontakt stattfinden. Unsere Zwergencafe-Leitung Melanie bietet euch gerne an, ins "**virtuelles Zwergencafe**" zu kommen. Hier kann man sich austauschen und Fragen und Sorgen zu den täglichen Ereignissen besprechen. Treff ist immer mittwochabends von 20-21 Uhr. Wer mag mitmachen? Meldet euch einfach im effeff-Büro telefonisch oder per mail.

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

#### Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Tel.: 07243 / 945450,  
info@tev-ettlingen.de;

www.tev-ettlingen.de

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

### Termine

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64  
info@ak-demenz.de  
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.  
Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben**

**Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben**

**Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM **Medien** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),

Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Senioren

### Begegnungszentrum

#### Zeit zum Austausch

Der Seniorenbeirat freut sich auf Ihren Anruf. Wir sind erreichbar unter Tel. **101538** im Begegnungszentrum.

Helmuth Kettenbach  
montags von 10 bis 11 Uhr

Roswitha Kratz montags von 15 bis 16 Uhr  
Christel Röhrig dienstags von 10 bis 11 Uhr  
unter Tel. **94307**

Ingrid Schott dienstags von 11 bis 12 Uhr  
Annemarie Lumppe dienstags von 15 bis 16 Uhr  
Kathrin Weigel mittwochs von 10 bis 11 Uhr  
Karin Rau mittwochs von 15 bis 16 Uhr  
Yvonne Kettenbach donnerstags von 10 bis 11 Uhr  
unter Tel. **101524**

Ingrid Pellin donnerstags von 15 bis 16 Uhr  
unter Tel. **7288729**

Jochen Baum freitags von 10 bis 11 Uhr  
Jürgen Rösler freitags von 15 bis 16 Uhr

#### Die Telefonkette

im Begegnungszentrum bleibt aktiv: In Zeiten von Corona-bedingter Isolation bewähren sich diese kleinen Kontakte erfahrungsgemäß besonders gut!

Rufen Sie an, wenn Sie Teil der Telefonkette werden möchten. Tel.: 07243/72 88 729.

Das **Begegnungszentrum** sowie **sämtliche SeniorTreffs** bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Bei Rückfragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach wenden, Tel. 0171 1233397.

Unser Anrufbeantworter Tel. 101538 (Büro) wird regelmäßig abgehört. Darüber hinaus werden auch Ihre E-Mail an das Begegnungszentrum beantwortet. seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Da auch das Specht vorerst geschlossen bleibt, haben wir uns Alternativen überlegt, wie wir euch auch in dieser Zeit Ablenkung, Beschäftigung und Spaß bereiten können. Checkt hierfür regelmäßig unsere Seiten auf Instagram (#jzspecht) und Facebook (juze-specht) oder schaut auch mal auf unserer Homepage vorbei.

## Multikulturelles Leben

### Aktuelles

Der Begegnungsladen K26 bleibt bis auf Weiteres geschlossen und steht nicht für ehrenamtliche Angebote zur Verfügung.

Wir informieren über Neuigkeiten über das Amtsblatt und per E-Mail.

Bei Fragen stehen die Mitarbeitenden des Integrationsbüros gerne zur Verfügung.

E-Mail: k26@ettlingen.de

Tim Dantes Bundesfreiwilliger Integration Stadt Ettlingen 07243 101 299

Jana Garcia Jester Projektmitarbeiterin im K26 07243 938 1690

Katharina Mai Integration Stadt Ettlingen 07243 101 8057

Thobias Pulimootil Integrationsbeauftragter Stadt Ettlingen 07243 101 8371

### AK Asyl: Ehrenamtliche Unterstützung durch Job-Coaches

Geflüchtete Menschen haben ein großes Ziel: schnell ihren Lebensunterhalt mit eigener Arbeit verdienen können. Die formale Unterstützung durch Integrationsmanager und Arbeitsagentur reicht aber bei weitem nicht aus. Viele Gespräche sind nötig, um zu klären, welche Tätigkeit passt, welche fachlichen, formalen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen und um Kontakte zu Arbeits- und Ausbildungsangeboten herzustellen. Das Ehrenamt ist gefragt – dafür gibt es geschulte ehrenamtliche Job Coaches. Der Job Coach unterstützt die Arbeitssuchenden bei der Wahl des angestrebten Berufs bzw. einer Ausbildung, hilft bei Bewerbungsunterlagen und stellt Kontakt zu möglichen Arbeitgebern her. Der Job Coach begleitet geflüchtete Menschen und ist Ansprechpartner für den Arbeitgebenden. Auch im AK Asyl gibt es inzwischen drei Job Coaches. Eine Sprechstunde (aktuell nur telefonisch) findet nach Anmeldung per E-Mail bei Dagmar Berberich unter JobCoach@asylettlingen.de statt. Weitere Informationen unter [www.asylettlingen.de/aktivitaeten/ausbildung/](http://www.asylettlingen.de/aktivitaeten/ausbildung/)

## Lokale Agenda

### Weltladen Ettlingen

#### Praktische und schöne Badetücher

Fouta ist der tunesische Name für das Badetuch, das in der traditionellen Badekultur verwendet wird. Die fein gewebten Baumwolltücher saugen Wasser extrem gut auf und trocknen viel schneller als herkömmliche Handtücher. Außerdem sind sie platzsparend und **einfach für fast alles zu gebrauchen**, sei es als Saunatuch, Sonnensegel, Handtuch, Babytragetuch, Umschlagentuch oder Wickelkleid, als Pareo, leichte Decke, Tischdecke, Vorhang oder Bettüberwurf. Es ist sehr leicht und dünner als ein normales Handtuch.

Die liebevoll gearbeiteten Tücher aus **Bio-Baumwolle** sind **GOTS-zertifiziert**. (Globale Organic Textile Standard). Das Gütesiegel GOTS basiert auf ökologischen und sozialen Aspekten. Die Kollektion wird von einem tunesischen Familienbetrieb produziert und so ist fast jedes Tuch ein Einzelstück. Übrigens:

Inzwischen haben auch einige Mitarbeiterinnen des Weltladens Stofftücher für den Mund- und Nasenschutz produziert. Die Masken haben wir gegen eine kleine Spende an unsere KundInnen weitergegeben. **Die Einnahmen wurden vom Weltladen auf 500 € aufgestockt und als Spende an die Bürgerstiftung „Ein-Herz-für-Ettlingen“ überwiesen.**

Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, **geöffnet Montag bis Samstag jeweils von 10 bis 13 Uhr.** Während der Coronazeit ist auch eine telefonische Bestellung unter unserer Tel.Nr. 94 55 94 mit Lieferservice und Auslieferung 1x pro Woche innerhalb von Ettlingen möglich. Zusätzlich können Sie auch im Internet bestellen über <https://shop.weltpartner.de/ettlingen>. Weitere Einzelheiten dazu bei "Aktuelles" unter [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Stadtbibliothek

### Buchcasting einmal anders - Teil 2



Foto: C.K.

Die Kandidaten unserer „Afterwork – Buchcasting – Show“ können sich dieses Jahr leider nicht live ihrem Publikum und ihrer Jury vorstellen. Die erste Runde unserer Auswahl haben wir Ihnen an dieser Stelle bereits präsentiert. Diese Woche stehen fünf Romane rund um das Thema „Die Spannung steigt“ auf der Bühne. Welcher Romananfang macht Sie neugierig oder klingt vielversprechend?

- 1 Es geht wieder los. Fragt mich nicht, woher ich es weiß.
- 2 Das neue Leben, von dem sie schon so lange geträumt hat. Es beginnt genau in diesem Augenblick.
- 3 Die alte Frau beeilte sich. Außer ihr war niemand mehr unterwegs, und auch sie wollte daheim sein, bevor die Straßenlaternen verloschen.
- 4 Gebannt starrte Mandy auf den Bildschirm. Der junge Mann auf dem Foto hatte kurzes, hellbraunes Haar und stand breitbeinig an irgendeinem Strand.
- 5 Mir ist kalt. Ich liege auf einem Tisch, Kerzen brennen, über mir sehe ich Gesichter.

Stimmen Sie für Ihren Lieblingskandidaten per Telefon (07243/101-207), Mail ([stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)), Facebook oder über die Homepage der Bibliothek. Die Abstimmung läuft bis zum 22. Mai.

Lesen Sie in zwei Wochen an dieser Stelle, welcher Satz gewinnen konnte und welche Titel hinter den einzelnen Anfängen stehen.

## Für Sie ausgewählt - Unsere Medientipps im Mai

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

Derksen, Thomas: **Und täglich grüßt der Tigervater - Als deutscher Schwiegersohn in China**

Heyne, 2019

Standort: Byk

Thomas Derksen geht nach Abitur und Banklehre zum Politik- und Chinesisch-Studium nach Shanghai. Dort lernt er seine spätere Frau Liping kennen und beschließt in Shanghai sesshaft zu werden. Mutig stellt sich der Rheinländer dem „alten Tiger“, seinem Schwiegervater, und tritt natürlich in die ersten Fettnäpfchen, mit denen sein Weg im Reich der Mitte gepflastert ist. Inzwischen lebt er als Influencer in Shanghai und berichtet sehr unterhaltsam und komisch von seinen Erlebnissen und Missverständnissen im fernen China.

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel

Beedie, Duncan: **Willibarts Wald**

Magellan, 2019

Standort: Bilderbuch

Nachdem Holzfäller Willibart einen Baum gefällt hat, ist ein Vogel heimatlos. Zum Glück darf er in Willibarts Bart unterschlüpfen. Dort bleibt er nicht lang allein, und so wird es dort schon bald sehr eng. Ein liebevoll gestaltetes Bilderbuch.

**Spiel mal wieder!**

**Gravity Maze**

Wer kann die transparenten Türme so geschickt auf dem Spielbrett miteinander kombinieren, dass die Metallkugel durch alle Turmteile hindurch rollt und im roten Ziel-turm landet? Eine wahre Herausforderung, denn die verschieden hohen Türme haben in ihrem Inneren Löcher, Schrägen, aber auch ebene Flächen. Da gerät die Kugel schon mal ins Stocken oder landet im Nirvana. Nur

wenn der Spieler alle Türme richtig miteinander kombiniert, entsteht ein ununterbrochener Weg für die Kugel durch das Labyrinth. Es gibt vier Schwierigkeitsstufen: vom Anfänger bis zum Experten. Für 1 Spieler ab 8 Jahren.

**Krasse Kacke**

Na sowas. Da hat eins der Tiere doch ein Häufchen in der Küche hinterlassen. Aber natürlich war es nicht der Hamster, sondern der Papagei vom Nachbarn. Oder war es die Schildkröte? Die Spieler müssen möglichst schnell den Verdacht von ihren eigenen sechs Haustieren ablenken und die Mitspieler beschuldigen. Wer die Unschuld aller seiner Tiere beweisen konnte, ist fein raus. Wer übrig bleibt, muss hingegen die Hinterlassenschaften wegräumen. Das schräge Kartenspiel ist schnell erklärt und schnell gespielt. Schön illustrierte, extragroße stabile Spielkarten. Empfehlungsliste Jury "Spiel des Jahres 2019" Für 3 - 6 Spieler ab 6 Jahren.

## Volkshochschule

### Aktuelles

Das aktuelle Kursprogramm kann bis August nicht fortgesetzt werden. Bereits bezahlte Kursentgelte für abgebrochene bzw. ausgefallene Kurse schreiben wir in unserem System beim Teilnehmer-Kontakt gut. Bei einer erneuten Anmeldung wird diese Gutschrift verrechnet.

Für Kurse, in denen bisher mit Weitermelde-listen gearbeitet wurde, gelten ebenfalls neue Regelungen: Die entsprechenden Teilnehmer\*innen werden hierzu im Juni Post von uns erhalten. Eine Weitermeldung kann dann ausschließlich schriftlich über Rückgabe des zugesandten Formulars erfolgen.

Wir hoffen sehr, dass Sie uns auch in Zukunft treu bleiben und freuen uns, Sie ab September wieder in der Volkshochschule begrüßen zu dürfen.

Bitte beachten Sie, unsere bis auf weiteres, geltenden Telefonsprechzeiten:

Montag und Dienstag 8.30 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 16 Uhr

Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-484, Fax 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de

## Schulen / Fortbildung

### Schillerschule

#### Prüfungsvorbereitung gestartet!

Am Montag, den 04.05. versammelten sich unsere Neunt- und Zehntklässler unter Ein-

haltung des Sicherheitsabstandes in der Pausenhalle, um endlich wieder mit dem Unterricht zu starten. Viele waren froh, die Klassenkameraden und sogar die Lehrkräfte wiederzusehen.

Vieles gestaltet sich nun anders am Schulvormittag:

Hygieneregeln, Abstandsregeln, Pausenregeln oder Einbahnstraßenregelungen. Viele Regeln müssen jetzt von den Schülern beachtet werden, um das Unterrichten für alle Beteiligten so sicher wie möglich zu machen. Viele Stunden der Vorarbeit waren notwendig: das Schulgelände und Schulhaus herzurichten, dass die Vorgaben erfüllt werden können, eine zusätzliche Hausordnung wurde erarbeitet, Stundenpläne neu geschrieben und die organisatorischen Abläufe auf die besondere Situation angepasst. Diese intensiven Vorarbeiten haben ihr Ziel nicht verfehlt. Der Start in der letzten Woche verlief gut. Wir können uns jetzt voll auf die Prüfungsvorbereitung der Abschlussklassen konzentrieren und diese zu einem guten Abschluss führen. Hoffen wir, dass wir bald noch mehr Schüler unserer Schule wieder persönlich begrüßen dürfen.



## Heisenberg-Gymnasium

### Apropos:

#### „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“

Mitte März haben wir Ihnen an dieser Stelle das Versprechen gegeben, unseren für den 21.3. geplanten Informationstag, den wir kurzfristig und schweren Herzens absagen mussten, nachzuholen.

Zumindest in diesem Schuljahr können wir dieses Versprechen leider nicht mehr einlösen.

Doch der Schulbetrieb geht weiter und neben den alltäglichen Herausforderungen und der Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Wegen sind die Planungen des neuen Schuljahres in vollem Gange.

Auch wenn wir in den nächsten Wochen und Monaten keinen offiziellen *Tag der offenen Tür* anbieten können, stehen unsere Türen aber jederzeit für interessierte Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern offen.

Vor allem für Quereinsteiger in Klasse 11 beziehungsweise die Kursstufe 1 können wir aktuell noch freie Plätze für das Schuljahr 2020/21, das mit einem großen Kursangebot oft mit sehr kleinen Kursen und intensiver Betreuung im September startet, anbieten. Gerne nehmen wir uns in einem persönlichen Gespräch – natürlich mit Mundschutz und gebührendem Sicherheitsabstand – Zeit für Sie und Ihre Fragen.

Auch halten wir Informationsmaterial in gedruckter Form für Sie bereit oder Sie besuchen uns unter [www.heisenberg-gymnasium.de](http://www.heisenberg-gymnasium.de).

Vereinbaren Sie einen Termin mit der Schulleitung unter 07243-34470-12 oder per [mail rilling@heisenberg-gymnasium.de](mailto:rilling@heisenberg-gymnasium.de).

Ihr Kind geht noch in die Grundschule und Sie interessieren sich für das Heisenberg-Gymnasium als weiterführende Schule ab dem Schuljahr 2021/2022? Dann bitten wir Sie noch ein um ein wenig Geduld. Sobald es uns möglich und erlaubt ist, eventuell noch vor den Sommerferien, planen wir einen Termin anzubieten, an dem Sie sich unter Berücksichtigung der dann geltenden Regeln vor Ort über die Schule informieren können.



Das Ettlinger Heisenberg-Gymnasium

## Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375  
[www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de); [stadtbau-gmbh@ettlingen.de](mailto:stadtbau-gmbh@ettlingen.de)

### Offenes Verfahren nach VOB

#### Bauvorhaben:

Generationenpark Festplatz  
 76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 120/2020

#### Fensterbauarbeiten

#### Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,  
 76275 Ettlingen

#### Leistungsumfang:

#### Fensterbauarbeiten

ca. 1.350 m<sup>2</sup>

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, [www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de) nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter [www.subreport-elvis.de/E13972454](http://www.subreport-elvis.de/E13972454) heruntergeladen werden.

## Mitteilungen anderer Ämter

### IHK Karlsruhe: Digitales Azubi-Speed-Dating am 20. Mai

Um Jugendlichen die Suche nach einem Ausbildungsplatz für das kommende Ausbildungsjahr zu erleichtern, organisieren IHK Karlsruhe, HWK Karlsruhe und die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt wieder das beliebte Azubi-SpeedDating – dieses Mal allerdings in digitaler Form. Am 20. Mai 2020 sind Ausbildungsleiter und Personalverantwortliche von rund 90 Unternehmen zwischen 15 und 17.30 Uhr per Videocall, E-Mail und/oder telefonisch für Jugendliche erreichbar.

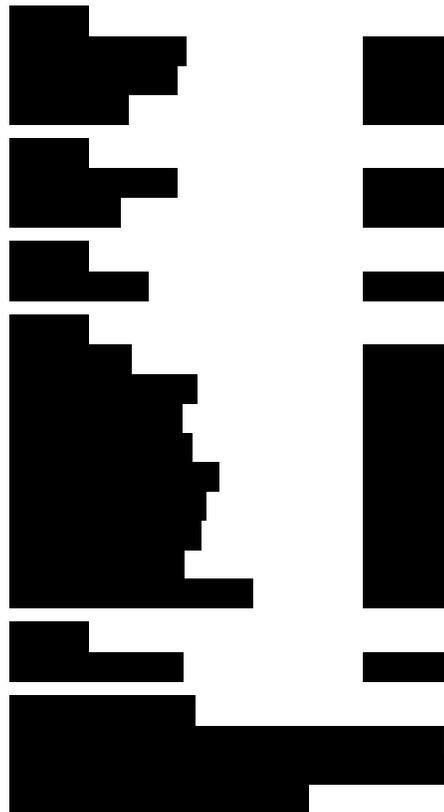
"In kurzen Vorstellungsgesprächen soll ausgelotet werden, ob beide Seiten zueinander passen. Falls ja, werden beispielsweise anschließende Bewerbungsgespräche oder Auswahltests vereinbart", sagt Peter Minrath, IHKReferent für Fachkräftesicherung. „In Corona-Zeiten können persönliche Vorstellungsgespräche, Ausbildungsmessen und andere Recruiting-Events nicht stattfinden. Das digitale Azubi-Speed-Dating ist in der momentanen Situation daher die einzige Plattform für ein Ausbildungsplatz-matching.“

Am 20. Mai sind Gespräche mit Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handel, Dienstleistungen, Handwerk und Pflege möglich. Im Vorfeld des Azubi-Speed-Datings können sich Jugendliche über das aktuelle Stellenangebot der Ausbildungsbetriebe informieren. „Am Veranstaltungstag liegt es dann an den jungen Leuten, selbstständig Kontakt mit den Betrieben aufzunehmen und ihre Chance auf einen Ausbildungsplatz zu nutzen“, betont Minrath.

Eine vorherige Anmeldung zum Azubi-Speed-Dating ist nicht erforderlich. Eine Übersicht über die teilnehmenden Unternehmen, ihre Ausbildungsplatzangebote und Erreichbarkeit sowie nützliche Tipps für das Vorstellungsgespräch finden Jugendliche unter [www.karlsruhe.ihk.de/speeddating](http://www.karlsruhe.ihk.de/speeddating). #DeineZukunftJetzt

Unter [www.deinezukunftjetzt.de](http://www.deinezukunftjetzt.de) und auf Instagram unter dem Hashtag #DeineZukunftJetzt finden Jugendliche Informationen rund um die Themen Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche.

## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18-22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

#### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

#### Tierärztlicher Notdienst

**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.



## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

### Donnerstag, 14. Mai

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

### Freitag, 15. Mai

Schloss-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

### Samstag, 16. Mai

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

### Sonntag 17. Mai

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

### Montag, 18. Mai

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

### Dienstag, 19. Mai

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

### Mittwoch, 20. Mai

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

### Donnerstag, 21. Mai

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12**

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)** Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, [www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de)

**Hilfe für Kinder und Jugendliche**  
**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**, Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:** Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):  
Elektrizität: 101-777 oder 338-777  
Erdgas: 101-888 oder 338-888  
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

**EnBW Regionalzentrum Nordbaden**  
Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

**Öffentliche Abwasseranlagen**  
**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**  
**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**  
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

## Pflege- und Beratungsangebote

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566, Fax: 0721 936 71241, [pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**  
[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich  
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243/7163300, [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de), Termine nach Vereinbarung.

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, [info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de).

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar unter 0172-7680 116

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindefürsorge  
Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, [www.pflege-betreuung-ettlingen.de](http://www.pflege-betreuung-ettlingen.de)

**MANO Pflgeteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, [www.mano-pflege.de](http://www.mano-pflege.de), [pflegeteam-mano@web.de](mailto:pflegeteam-mano@web.de)

**Pflegedienst Optima GdB** Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, [www.awo-albta.de](http://www.awo-albta.de)

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,  
Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Gute Hilfe - einfach anders gut!** u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813,  
www.gutehilfe.com

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Senioren - Service** Maria Shafqat Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlingerstraße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330 183

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

**Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung** Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0,

**Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

#### **Schwangerschaftsberatung**

**Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung **Schwangerschaftsberatung** Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147

**Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, 07243-5495-0 ettlingen@diakonie-la.de 07243-5495-0

#### **Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

#### **Familien- und Lebensberatung**

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0. **Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

**Mano Pflegeteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## **Kirchliche Mitteilungen**

### **Gottesdienste**

#### **Gottesdienstordnung für Samstag, 16., und Sonntag, 17. Mai**

*Für die öffentlichen Gottesdienste gelten strenge Vorschriften, die von den Gemeinden und Pfarreien auf unterschiedliche Weise umgesetzt werden. Dies ist der Grund, weshalb eine komplette Übersicht an Gottesdiensten derzeit nicht zusammengestellt werden kann. Bitte schauen Sie daher auch in der Rubrik "Kirchliche Nachrichten", dort finden Sie weitere Informationen Ihrer Gemeinden.*

#### **Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz-Jesu**

Samstag, 18.30 Uhr Eucharistie  
Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistie

#### **Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Dionysius, Ettlingenweiler**  
Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse  
Sonntag, 11 Uhr Sonntagsmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**  
Sonntag, 11 Uhr Sonntagsmesse

**St. Antonius, Spessart**  
Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagsmesse

**St. Wendelin, Oberweiler**  
Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

### **Kirchliche Nachrichten**

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Ettlingen Stadt

#### **Hinweis: Gottesdienste während der Corona-Pandemie**

Dankbar haben wir am vergangenen Wochenende seit langer Zeit die ersten öffentlichen Gottesdienste gefeiert. Weil die Vorarbeit sowie die Ordnungsdienste dafür sehr aufwändig sind, hatten wir uns dafür entschieden, zunächst nur in der Herz Jesu Kirche zu starten.

Insgesamt haben wir unter Einhaltung der strengen Vorgaben in der Herz Jesu Kirche Platz für knapp 60 Einzelpersonen. Befinden sich Gläubige darunter, die im selben Haushalt leben, können entsprechend mehr Personen am Gottesdienst teilnehmen.

In der St. Martinskirche wären es zum Vergleich nur 28 Einzelpersonen und in der Liebfrauenkirche etwa 50.

Beide zuletzt genannten Kirchen konnten wir noch nicht für die Feier von Gottesdiensten vorbereiten. Dazu brauchen wir noch etwas Zeit und relativ viel Personal zur Vorbereitung und Feier der Gottesdienste. Der personelle Aufwand liegt jedes Mal bei 10 bis 15 Helferinnen und Helfern. Die muss man erst einmal dauerhaft finden.

Wir haben uns dazu entschieden, die jetzige Lösung deshalb noch bis Ende Mai beizubehalten und erst danach wieder in der Liebfrauen- und St. Martinskirche mit Gottesdiensten zu beginnen.

Werktagsgottesdienste und Andachten werden wir höchstwahrscheinlich auch erst wieder nach dem Monat Mai feiern können. Wir bemühen uns aber sehr darum, beides so bald wie möglich wieder anbieten zu können.

Erzbischof Stephan Burger hat eigens noch einmal betont, dass es derzeit **keine Sonntagspflicht** gibt! **Niemand darf sich zum Gottesdienstbesuch verpflichtet fühlen!**

Es gibt viele andere Formen des Betens und die sogenannte **geistige Kommunion** hat in einer Zeit wie dieser einen sehr wichtigen Platz.

**Wer einer Risikogruppe angehört, sollte bitte wie in den vergangenen Wochen zu Hause Gottesdienst feiern.**

**Wer Krankheitssymptome aufweist, kann nicht teilnehmen.**

**Im Mai feiern wir samstags um 18:30 Uhr in Herz Jesu öffentlich Eucharistie. Ebenso am Sonntag um 10 Uhr in Herz Jesu und am 24.05. und 31.05. um 10:30 Uhr.**

Bitte bringen Sie dafür Ihr **eigenes Gotteslob** und einen **Mundschutz** mit.

Wir haben uns aus mehreren Gründen dazu entschieden, **ohne Voranmeldung** zu feiern.

Der Kirchenraum wird eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes geöffnet und so viele Gläubige eingelassen, wie es Plätze gibt (s.o.). Bei den ersten Gottesdiensten hat das sehr gut geklappt und es musste niemand wieder nach Hause geschickt werden. Gerne können Sie sich melden, wenn sie in irgendeiner Form bereit zur Mithilfe sind! Wir alle haben so etwas noch nicht erlebt und sind momentan leider darauf angewiesen, die besten Lösungen durch Ausprobieren zu finden.

Bitte informieren Sie sich weiterhin auch anhand des „Gemeinde (er)leben“, auf unserer Homepage [www.kath-ettlingen-stadt.de](http://www.kath-ettlingen-stadt.de) oder im Amtsblatt oder der Tagespresse. In der Liebfrauenkirche wird in den nächsten Wochen ein Kamerasystem für die Aufnahme von Gottesdiensten installiert. Es ist daran gedacht, die dortigen Gottesdienste künftig regelmäßig live ins Internet zu übertragen. Ich grüße Sie sehr herzlich!  
Ihr Pfarrer Martin Heringkle

#### Weitere Informationen:

Das Pfarrbüro Liebfrauen ist bis 22.5. geschlossen. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum an das Pfarrbüro Herz Jesu.

#### Gottesdienste und Gebetszeiten (Änderungen vorbehalten):

##### St. Martin

Donnerstag, 14.05., 17:30 Uhr - Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause

##### Herz Jesu

Freitag, 15.05., 19 Uhr - Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause

##### Herz Jesu

Samstag, 16.05., 18:30 Uhr - Hl. Messe

##### Herz Jesu

Sonntag, 17.05., 10 Uhr - Hl. Messe

##### St. Martin

Montag, 18.05., 19 Uhr - Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause

##### Liebfrauen

Dienstag, 19.05., 18:30 Uhr - Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause

##### Herz Jesu

Mittwoch, 20.05., 9 Uhr - Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause

#### "Renovabis" Pfingstspende

In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen

Tagen das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion. Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit. Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie: Unterstützen Sie die Kollekte bzw. spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis. Das geht per: [www.renovabis.de/pfingstspende](http://www.renovabis.de/pfingstspende) oder: **Renovabis e.V. Bank für Kirche und Caritas eG DE94 4726 0307 0000 0094 00 GENODEM1BKC**

#### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

#### Rückblick

##### Gottesdienste vom 9. und 10. Mai

Am letzten Wochenende wurden in unserer Seelsorgeeinheit folgende Gottesdienste gefeiert:

St. Dionysius (Ettlingenweier). 34 Personen nahmen an der Vorabendmesse mit Pfarrer Merz teil. In St. Bonifatius (Schöllbronn) feierten 30 Personen die Vorabendmesse mit Militärdekan Weber und am Sonntag 56 Personen in St. Antonius (Spessart). Am Sonntagmorgen feierte Pfarrer Merz mit 24 Personen die Morgenmesse in St. Wendelin (Oberweier) und 22 Personen in St. Josef (Bruchhausen).

Die Gottesdienstteilnehmer wurden von Ordnerinnen und Ordner vor der Kirche in Empfang genommen und auf ihre Plätze gebracht. Alle Mitfeiernden wurden einzeln nochmals über die Hygienevorschriften informiert. Es herrschte große Freude bei den Mitfeiernden. In seiner Predigt ging Pfarrer Merz auf die Unsicherheiten und Ängste der Menschen in diesen Tagen ein und wünschte den Menschen Zuversicht und Geborgenheit in Gott in dieser für alle außergewöhnlichen Zeit.

Die Vielzahl des Gottesdienstangebotes ist nur durch die Mithilfe von Herrn Militärdekan Siegfried Weber möglich. Dies trug dazu bei, dass in allen Kirchen die Höchstzahl der möglichen Teilnehmenden noch nicht erreicht wurde.

#### Ausblick –

##### Gottesdienste am 16. und 17. Mai

Am kommenden Wochenende werden in unserer Seelsorgeeinheit folgende Gottesdienste gefeiert: Samstagabend je um 18 Uhr die Vorabendmesse mit Militärdekan Weber in

St. Dionysius (**Ettlingenweier**) und in St. Wendelin (**Oberweier**) mit Pfarrer Merz.

Am Sonntagmorgen findet die Messe um 9:45 Uhr in St. Antonius (**Spessart**) und um 11 Uhr in St. Bonifatius (**Schöllbronn**) mit Pfarrer Merz statt.

Außerdem ist am Sonntagvormittag nochmals um 11 Uhr eine Messe mit Militärdekan Weber in St. Dionysius (**Ettlingenweier**), da St. Josef (Bruchhausen) wegen der Sanierung der Kirchenbänke nicht benutzt werden kann.

Es sind keine „Eintrittskarten“ für die Mitfeier der Messe erforderlich! Jeder Gottesdienstbesucher wird von Ordnerinnen und Ordner vor der Kirche abgeholt und auf seinen Platz gebracht.

#### Maria Königin – Schluttenbach

Leider können keine Gottesdienste in Maria Königin (Schluttenbach) gefeiert werden. Der Mindestabstand zwischen den Gottesdienstbesuchern muss 2 Meter betragen. Durch die enge Anordnung der Bänke müsste die Höchstzahl der Gottesdienstbesucher auf 8 Personen begrenzt werden.

Erst wenn die Abstandsregelung von 2 Metern aufgehoben wird, sind wieder Gottesdienste in Schluttenbach möglich.

#### Livestream

Wir werden auch in den kommenden Wochen den Sonntagsgottesdienst um 11 Uhr per Livestream unter [www.kath-ettlingen-land.de](http://www.kath-ettlingen-land.de) übertragen.

Für die zahlreichen positiven E-Mails und WhatsApp-Nachrichten möchten sich das Übertragungsteam und der Pfarrer recht herzlich bedanken

#### Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

#### Gottesdienst im Grünen zu

##### Christi Himmelfahrt

**Christi Himmelfahrt** begeht die Evangelische Kirchengemeinde auch in diesem Jahr mit einem Gottesdienst im Grünen. Sie sind herzlich eingeladen. Um 10 Uhr im Pfarrgarten hinter der Johanneskirche (Zugang in der Albstraße neben dem Caspar-Hedio-Haus). Die drei Pfarrgemeinden **Johannes, Paulus und Luther** haben wegen der Abstandsregeln jeweils ein gleichmäßiges Kontingent an Plätzen zu vergeben. So erleben wir Gemeinschaft zwischen den Gemeinden unserer Stadt auch in der Corona-Zeit. **Anmeldung:** Bitte melden Sie sich **bei Ihrem Pfarramt möglichst bald** an (bis spätestens Dienstagvormittag), damit kein Platzangebot verfällt.

#### Luthergemeinde

#### Gottesdienste gehen weiter

Auch am nächsten **Sonntag, 17. Mai** lädt die Luthergemeinde wieder zum Gottesdienst ein. Um Voranmeldung im Pfarramt wird ge-

beten (wenn möglich jeweils bis Freitag, 11 Uhr, Tel. 9688; Luthergemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de). Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr im **Gemeindezentrum Bruchhausen**, ein weiterer Gottesdienst um 11.30 Uhr ist bei Bedarf möglich (kurzfristig auf der Homepage nachsehen). Bitte geben Sie bei der Anmeldung die bevorzugte Uhrzeit an.

### Freude über ersten Gottesdienst

Strahlende Augen schauten über dem Mund-Nasen-Schutz heraus. Freude konnte man sehen bei den Menschen, die am letzten Sonntag aus dem Gemeindezentrum kamen. Sie hatten gerade den Gottesdienst zum Sonntag Kantate gefeiert. Nach 9-wöchiger Pause teilten sie die Freude an der Musik und an Gottes Wort. Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und Pfarrer Thorsten Maaßen hatten nicht nur Gebete und Predigt für diesen Anlass vorbereitet. Sie schufen auch schnell eine Gemeinschaft unter den Gottesdienstteilnehmern. Zudem sangen sie zur Orgelmusik von Karla Rische auch abwechselnd die Lieder. Die Gemeinde summt leise mit. Von der befürchteten Sterilität der "Corona-Gottesdienste" war nichts zu spüren. Nach 30 Minuten bereits endete der erste Gottesdienst nach langer Pause mit einem besonderen Segenszuspruch. Um 11.30 Uhr schloss sich ein weiterer Gottesdienst an, was besonders dankbar von Familien mit Kindern und von Konfirmandinnen angenommen wurde. Das Schutzkonzept mit vorgezeichneten Wegen, guter Belüftung, Desinfektionsmöglichkeiten und lockerem Abstand zwischen den Stuhlgruppen konnte im Gemeindezentrum geradezu optimal umgesetzt werden. Die Voranmeldung steigerte bei vielen Gottesdienstbesuchern die Vorfreude. Aber auch wer spontan zum Gottesdienst kam, konnte noch einen Platz bekommen.

### Paulusgemeinde

#### Geistliche Ansprache

Liebe Mitglieder der Paulusgemeinde, je länger Corona herrscht, um so stärker spüren viele von uns Sehnsucht nach der alten verlorenen "Normalität". Solche Sehnsucht ist nichts Neues. Neu ist, *wie viele* sie spüren! Denn auch vor Corona gab es Menschen, die eine verlorene Normalität schmerzlich vermissen: nach Unfall, Trennung, übler Diagnose, Kindes-Verlust, Gefängnisaufenthalt oder sozialem Absturz. Hinter der Sehnsucht nach vormaliger Normalität steht immer Enttäuschung von der Welt, vom Leben, wie es real läuft. Und jeder Enttäuschung ist eine Täuschung vorausgegangen. Weil wir Pläne machen und erleben konnten, dass die sich verwirklichen, hatten wir den Eindruck: Leben ist kalkulierbar und sicher. Die Erfahrung von Planbarkeit täuschte Sicherheit vor. Wenn früher wenige Einzelne das Leben als zerbrechlich und alles andere als sicher erfuhren, dachten wir, das seien untypische Ausnahme-Schicksale.

Nun geschieht etwas, das nicht nur einzelne Schicksale schockartig verändert, sondern ganze Staaten, Volkswirtschaften, Finanzziele. Da merken nun viele, dass wir uns über *das wahre Leben*, seine Festigkeit, Steuerbarkeit und Normalität, getäuscht hatten. Unsicherheit ist seine eigentliche Normalität. Es ist zerbrechlicher, sterblicher als wir dachten.

*Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, damit wir klug werden*, heißt es im Psalm 90,12. Der Lernprozess wäre: Sicherheitsvorstellungen und Zukunftspläne loslassen. Nicht nachtrauern. Nicht innerlich gegen Unvermeidliches kämpfen. Sondern darauf vertrauen, dass Gott es trotz allem und auch in allen meinen Schwierigkeiten gut mit mir meint, und dass mein Leben, so wie es ist, lebenswert ist. Dazu gehört: die Aufmerksamkeit und Gedanken zurückholen aus den Plänen und aus der Zukunft, sie auf das Jetzt-und-Hier richten, erstmal darauf ruhen lassen und anfangen, all das darin vorhandene Gute und Schöne und Kostbare zu registrieren und wertzuschätzen. So finden wir zur Freude.

Es macht einen großen Unterschied, ob ein Terrorist oder ob Gott uns lehrt, wie verletzlich und sterblich wir sind. Wenn wir es als eine Lektion unseres Schöpfers annehmen, kann Zukunftsträchtiges in uns wachsen, weil er der große Freund des Lebens und der Menschen ist. Er möchte, dass wir klug werden *für ein gelingendes Leben* in Zufriedenheit und Solidarität. Als Christen laufen wir auf diesem Lernweg, und jede Enttäuschung will uns dazu ermuntern, auf diesem Weg wieder ein paar Schritte weiterzugehen. - Gott segne Sie!

Ihr Pfarrer Roija Weidhas

#### Informationen

- Sonntag, 17.05., 10 Uhr, Gottesdienst gemäß Schutzkonzept in der Pauluskirche mit Pf. Weidhas. - 9:30 Uhr Evang. TV-Gottesdienst im ZDF.
- Die Pauluskirche ist am Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet für Besucher, die sich still reinsetzen möchten, Pinnwand für Gebetsanliegen steht bereit.
- Zu einem individuellen und doch gleichzeitigen gemeinsamen kurzen Gebet der Gemeindeglieder zu Hause laden unsere Glocken jeden Abend 19:30 Uhr ein.
- Mo - Fr, 16 bis 20 Uhr Telefon-Sprechstunde einfach zum Reden, T.-Nr. **0800 100 64 83**. Für Anrufer *kostenlos* aus dem Festnetz und allen Mobilfunknetzen. Ansprechpartner/in am Telefon Gemeinmediakonin Andrea Ott oder Psychotherapeutin Dr. Ruth Feldhoff oder Pf. Roija Weidhas. - Telefon-Seelsorge 24/7 : 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222. - [www.online.telefonseelsorge.de](http://www.online.telefonseelsorge.de)
- Für weitere Informationen und Texte besuchen Sie unsere Website [www.paulusgemeinde-ettlingen.de](http://www.paulusgemeinde-ettlingen.de)

### Johannesgemeinde

#### „Loben zieht nach oben“ – Gottesdienstpremiere in Zeiten der Pandemie

Am vergangenen Sonntag war der von vielen ersehnte Zeitpunkt gekommen: endlich konnte wieder Gottesdienste mit Gläubigen in der Johanneskirche gefeiert werden. Natürlich war der Rahmen anders als gewohnt, z. B. durch die erforderliche vorherige Anmeldung zum Gottesdienst, eine Bestuhlung, die die Mindestabstände sicherstellt oder die Desinfektionen.

Und auch, wenn das gemeinsame Singen in diesen Tagen nicht möglich ist, so wurden unsere Ohren doch mit großartigen Orgel-Cello Stücken mit Frederik Pietschmann und tollem Sologesang von Elena Cali verwöhnt. Die anwesenden Gemeindeglieder zeigten sich alle sehr einsichtig gegenüber den Auflagen und getroffenen Vorsichtsmaßnahmen. Die Rückmeldungen, die uns bislang erreichten, waren durchweg positiv.

Eine Gottesdienstbesucherin sagte, dass sie mit gemischten Gefühlen gekommen sei, sich dann aber sehr wohl- und willkommen gefühlt habe und schließlich zufrieden nach Hause ging.

Die Predigt von Pfarrer Heitmann regte dazu an, den Fokus unserer Gedanken nicht auf das Klagen zu richten, sondern vielmehr auf die Zuversicht und das Positive, frei nach dem Grundsatz: Loben zieht nach oben.

Diese Gottesdienste sind ein praktischer Versuch der Vereinbarkeit verschiedener Grundrechte: Einerseits den Lebensschutz konsequent weiter zu verfolgen, dabei aber - soweit aus epidemiologischer Sicht vertretbar - auch unsere Freiheits- und Partizipationsrechte zu achten.

Ist dieses Format nun das „neue Normal“? Wie lange dieser Zustand noch andauern wird und ob es anschließend wieder genauso sein wird wie in der Vor-Coronazeit, kann heute niemand seriös beantworten, aber eines ist gewiss: es zeigt, wie wir uns einer veränderten Umwelt anpassen können und wie wir nun nicht mehr nur zur Passivität verurteilte Empfänger von Auflagen und Verordnungen sind, sondern wieder in die Rolle von Mitgestaltern reingewachsen sind.

Am **Sonntag, 17. Mai**, laden wir zu Gottesdiensten in der Johanneskirche um **10 und um 11 Uhr** ein. Wir bitten um Voranmeldung unter [johannespfarrei@t-online.de](mailto:johannespfarrei@t-online.de) und Telefon: 12275. Wie Sie wissen gelten nach wie vor bestimmte Auflagen, darunter auch eine begrenzte Anzahl von Gottesdienstbesuchern.

Wir freuen uns trotzdem auf Ihre Anmeldung bis spätestens Freitagabend! Der nächste Gottesdienst ist am **Donnerstag, den 21. Mai (Himmelfahrt) um 10 Uhr**. Für diesen Gottesdienst bitten wir auch um Voranmeldung.

**Telefon-Andachten gibt es weiterhin**

von Pfr. Heitmann unter der kostenfreien Nummer 07243 6019219.

*Dabei ist normalerweise immer auch ein Choral oder ein Musikstück.*

*Diese Andachten sind für jede und jeden gedacht, ganz besonders aber für alle, die über keinen Internet-Zugang verfügen.*

**Freie evangelische Gemeinde****Gottesdienst wieder live - #hoffnungszeichen**

Seit dem vergangenen Sonntag feiern wir unseren Gottesdienst wieder live sonntags um 10 Uhr im Gemeindezentrum. Aufgrund der Abstandsregel mit einer deutlich reduzierten Besucherzahl. Am vergangenen Sonntag gab es trotzdem noch genügend freie Plätze. Kindergottesdienst dürfen wir derzeit noch nicht anbieten. Als Ersatz bieten wir Kindern und Familien ein wöchentlich neues Kinderprogramm auf unserer Homepage an. Am kommenden Sonntag widmen wir uns im Rahmen unserer aktuellen Predigtreihe **#hoffnungszeichen** dem Thema „Zukunft - über den Horizont hinaus“. Täglich werden wir in den Medien über die aktuelle Zahl der Menschen informiert, die in Verbindung mit Covid 19 gestorben sind. Abstrakte Zahlen, hinter denen aber Menschen und Schicksale stehen. Wir fragen anhand der Bibel, was heißt es zu sterben? Was kommt danach? Was gibt Hoffnung angesichts der Endlichkeit des Lebens? Neben der Predigt erwartet Sie ein Interview und ein musikalischer Beitrag zum Thema. Herzliche Einladung dazu!

**Onlinegottesdienste**

Wir zeichnen den Gottesdienst am Sonntag parallel auf Video auf und stellen dieses Video im Laufe des Sonntagnachmittags auf unserer Homepage [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) zur Ansicht. Feiern Sie einfach Gottesdienst mit uns bei sich zu Hause. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung <https://www.feg-ettlingen.de/kontakt/> - erzählen Sie uns gerne Ihre Geschichte, wie Sie den Sonntag erlebt haben!

Wenn Sie nach dem Besuch unseres Gottesdienstes den Wunsch haben, mit jemand am Telefon zu sprechen, oder dass jemand von uns für Sie betet, dürfen Sie sich gerne über die eingblendete Rufnummer bei uns melden.

**Kleingruppen**

Unsere bestehenden Kleingruppen sind zu einem großen Teil auch online auf unserer Homepage abgebildet. Wenn Sie gerne mit anderen einen geistlichen Impuls teilen möchten, mit anderen beten oder sich auf einen persönlichen Austausch einlassen wollen, dann ist das eine gute Möglichkeit.

**Corona-Hilfe**

Menschen in Ettlingen, die die Wohnung nicht mehr verlassen können oder dürfen, bieten wir Unterstützung bei Besorgungen an. Melden Sie sich gerne unter **07243**

**3549810** oder [corona-hilfe@feg-ettlingen.de](mailto:corona-hilfe@feg-ettlingen.de). Nennen Sie am Telefon oder in der Mail Name, Wohnort und Telefonnummer zur Kontaktaufnahme. Ein Helfer wird sich umgehend bei Ihnen melden. Ihre Daten werden ausschließlich zur Vermittlung eines ortsnahen Helfers verwendet. Besuchen Sie uns: [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Liebenzeller Gemeinde****Wieder Gottesdienste – in reduzierter Form!**

Ab 17. Mai finden in der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen wieder regelmäßig sonntags um 10 Uhr Gottesdienste statt. Entsprechend den Hygieneempfehlungen der Landesregierung sind diese jedoch noch nicht in regulärer Form möglich. Daher ist nur eine begrenzte Anzahl an Besuchern möglich.

Diese müssen sich zuvor per E-Mail anmelden ([liebenzellergemeindeettlingen@mailbox.org](mailto:liebenzellergemeindeettlingen@mailbox.org)). Für alle anderen wird es auch einen Gottesdienst-Livestream im Internet geben. Die sonstigen regelmäßigen Veranstaltungen können leider noch nicht stattfinden. Nähere Infos auch unter [www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de) sowie Tel. 07243 740 2848

**Sonstiges****Gewusst wie:**

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen  
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

**Augen auf beim Gerätekauf**

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgrößgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

**Sicherstellung der Informationsversorgung**

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/ Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06.2020** **kostenfrei**. Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

[www.lokalmatador.de/epaper](http://www.lokalmatador.de/epaper)

**Keine Spezialgeräte als große Energiesparer**

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

**Kühlen mit System**

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

**Wir beraten Sie gern****zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt**

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) - [info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)

**Parteiveranstaltungen****AfD****Maiwanderung**

Am Sonntag, 17. Mai, führt der Ortsverband AfD Ettlingen eine kleine Maiwanderung in Spessart entlang der Ettlinger Linie durch (Waldstück westlich der Schöllbronner Str). Treffpunkt ist um 14:30 Uhr auf dem Parkplatz der Netto Filiale, Im Stecken 2. Der Zeitanatz beträgt ca. 1 bis 2 Stunden. Alle Bürger, die sich "politisch bewegen" wollen, sind hierzu herzlich willkommen. Hier bietet sich in unserer schönen Natur die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Vorherige Kontaktaufnahme gerne unter [michael.blos@ettlingen.de](mailto:michael.blos@ettlingen.de).

Hinweis: Die Veranstaltung findet aufgrund der aktuellen Corona-Lage unter Vorbehalt und in enger Abstimmung mit dem Ordnungsamtsamt der Stadt Ettlingen statt. Änderungen bleiben also vorbehalten. Bitte achten Sie daher auch auf die Veranstaltungshinweise nächste Woche. Die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln sind jederzeit einzuhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen können. Bei regnerischem Wetter muss die Aktion leider entfallen. [www.facebook.com/ettlingenafd/](https://www.facebook.com/ettlingenafd/) und [www.afd-ettlingen.de](http://www.afd-ettlingen.de)